

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
55. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2023 | 8
9.– 22. APRIL



OSTERN VERSTEHEN
Gedanken einer Sechstklässlerin
Seite 4

ANTI-MISSBRAUCH
Verschärfte Gesetze
Seite 2

PFLICHTZÖLIBAT UND DIAKONINNENWEIHE

Der Basler Bischofsvikar Georges Schwickerath (54) sass beim Synodalen Weg in Frankfurt direkt hinter Nuntius Nikola Eterović. Schwickerath findet, die Aufhebung des Pflichtzölibats und die Diakoninnenweihe sollten gleichzeitig passieren.

Raphael Rauch: Welches Fazit ziehen Sie zum Synodalen Weg?

Georges Schwickerath: Der Synodale Weg hatte zum Ziel, einen Erneuerungs- und Umkehrprozess in die Wege zu leiten. Hintergrund war die MHG-Studie – ein Forschungsprojekt zum Thema sexueller Missbrauch in der römisch-katholischen Kirche in Deutschland. Ich glaube, dass der Synodale Weg trotz aller Schwierigkeiten und Mühen doch gelungen ist. Die Weichen der Kirche in Deutschland stehen auf Veränderung.

Was ist der grösste Erfolg des Synodalen Wegs?

Schwickerath: Menschen mit unterschiedlichen Meinungen und theologischen Positionen haben miteinander geredet, gestritten, debattiert, überlegt, theologisiert, gebetet und haben sich nicht gescheut, auch die heissen Eisen in den Blick zu nehmen. Die deutschen Bischöfe haben sich herausfordern lassen, sich den Fragen der Zeit zu stellen. Wichtige, richtungsweisende Texte wurden angenommen und verabschiedet.

Und was ist die grösste Niederlage?

Schwickerath: Der Grundtext «Leben in gelingenden Beziehungen» wurde von den Bischöfen nicht mit der nötigen Zweidrittel-Mehrheit angenommen. Dies war eine grosse Enttäuschung für viele Synodale. Der Handlungstext «Gemeinsam beraten und entscheiden» konnte aus zeitlichen Gründen nicht abschliessend beraten werden. Das ist bedauerlich.

RAPHAEL RAUCH, KATH.CH

DAS VOLLSTÄNDIGE INTERVIEW VIA QR-CODE ODER UNTER: WWW.KATH.CH/NEWSD/GEORGES-SCHWICKERATH-AUFHEBUNG-DES-PFLICHTZÖLIBATES-UND-DIAKONINNENWEIHE-SOLLTEN-GLEICHZEITIG-PASSIEREN/



Charles Martig

kath.ch Regula Pfeifer

Neuer Chefredaktor von kath.ch

Der Theologe und Journalist Charles Martig (57) wird neuer Chefredaktor von kath.ch. Er übernimmt die publizistische Leitung von Raphael Rauch (37), der Ende März zur Redaktion des «Sonntags-Blick» wechselte. Unter dem journalistischen Anspruch «katholisch, aktuell, relevant» will Martig mit der Redaktion weiterhin für mehr Transparenz in der katholischen Kirche sorgen: «kath.ch ist innerhalb und ausserhalb der Kirche zu einer starken Referenz geworden.» Zum zukünftigen Profil und Stil von kath.ch meint Martig: «Ich sehe einen enormen Reformbedarf in der katholischen Kirche. kath.ch behandelt deshalb die heissen Themen. Wir stehen für kritischen Journalismus und eine lebendige Diskussionskultur.» Zudem übernehmen Jacqueline Straub (32) und Regula Pfeifer (58) mehr Verantwortung für das katholische Portal. www.kath.ch

Florian Weichert / Unsplash



VERSCHÄRFTES ANTI-MISSBRAUCHS-GESETZ

Der Kinderschutzexperte und Jesuit Hans Zollner hat das verschärfte Gesetz gegen Missbrauch in der katholischen Kirche begrüsst. Er lobt die klareren Verantwortlichkeiten und die Ausweitung der Regeln auf Laien. Bei dem Mitte März veröffentlichten Erlass des Papstes handelt es sich um eine Aktualisierung und Zusammenführung der seit 2019 geltenden Normen. Darin wird genau geregelt, wie im Fall von Missbrauchs-Verdachtsfällen vorzugehen und wer, wann, wofür zuständig ist. Neu ist etwa, dass die Regeln für den Umgang mit Missbrauchsfällen nun auch für Laien gelten, die «internationale Vereinigungen von Gläubigen» leiten. Auch sie machen sich nun strafbar, wenn sie Ermittlungen gegen mutmassliche Straftäter behindern oder umgehen. cic/kath.ch

«Ostern – Auferstehen aus dem Sumpf der Selbstgenügsamkeit, der Gleichgültigkeit und der Gefühlsleere. Auferstehen aus dem Grab der Angst und des Gelähmt-Seins. Auferstehen zum Leben.»

Guðrun Kropp (*1955), Lyrikerin, Kinder- und Sachbuchautorin.



MARIASTEINER SCHRIFTEN

Die Benediktinerin Carmen Tatschmurat findet: Laut Benediktsregel «wäre es regelkonform, wenn die Äbtissin aus ihren Reihen eine geeignete Schwester» auswählt, damit diese das Sakrament der Krankensalbung spendet. Doch das Kirchenrecht sieht das anders. Nachzulesen ist dies in der ersten Ausgabe der «Mariasteiner Schriften». Mitte März erschien mit «Willkommen daheim» der erste Band der «Mariasteiner Schriften». Band eins widmet sich den Veranstaltungen um den 50. Jahrestag der Wiederherstellung des Klosters, der 2021 mitten in die Corona-Pandemie fiel. Annalena Müller, www.mariastein2025.ch

AUFGEFALLEN

«Der neuralgische Punkt, der Jesus religiös und politisch zunehmend untragbar machte, liegt beim Tempelkult, nirgendwo sonst. Doch Jesus weicht der Auseinandersetzung nicht aus und führt, wie der Palmesel eindrucksvoll zeigt, selbst Regie, um das Finale des Dramas in seinem Sinne zu gestalten.»

Das schreibt der Grazer Theologe Peter Trummer in seiner Essay-Sammlung, die unter dem Titel «Auferstehung jetzt – Ostern als Aufstand. Theologische Provokationen.» 2023 im Herder-Verlag erschienen ist.

Wer ist schuld, dass Jesus am Kreuz sterben musste? Diese Frage wird seit Jahrhunderten kontrovers diskutiert. Für den Neutestamentler Trummer ist die «Tempelreinigung», die nach Jesu Einzug in Jerusalem erfolgt, der Point of no return: «Schon eine kleine Geste des Protests genügt, um die oberste Behörde auf den Plan zu rufen, denn am heiligsten Ort der Welt ist das Leben bei Fehlverhalten rasch verwirkt.»



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

OSTERN GANZ PERSÖNLICH

Ostern hat immer eine ganz persönliche Seite. Die österliche Botschaft fordert uns heraus und betrifft uns Menschen, wenn wir uns auf sie einlassen, inmitten unserer Existenz. Als Erwachsene nehmen wir die kirchlichen Feiertage anders wahr als in unserer Jugend. Oft sind wir distanziert, vielleicht sogar völlig abgelöscht – unter Umständen glimmt jedoch noch ein Funke tief in uns drin. In dieser Ausgabe des «Kirchenblatt» berichtet Mara Leisibach, eine Sechstklässlerin, von ihrer Ostererfahrung. Dabei kann man sich durchaus die Frage stellen, ob Kinder und Jugendliche überhaupt eine Chance haben, das teilweise brutale und komplexe Geschehen rund um den Kreuzestod Jesu zu verstehen. Mara liefert aber durchaus erstaunliche Antworten.

Die Ostertage bleiben – wie das Weihnachtsfest – eine ganz und gar oberflächliche Angelegenheit, wenn man keine persönliche Beziehung dazu entwickeln kann. Wenn es nur ein Fest ist, ein paar Ferientage, aber sonst nichts weiter, dann könnte man auch etwas ganz anderes feiern. Aber an Ostern liegen Tod und Leben, Begrabenwerden und Auferstehen, eng beieinander. Ostern kann somit durchaus ein Neuanfang sein. Ein befreiender Schritt heraus aus der Trostlosigkeit, aus der Verzweiflung, aus der Schuld und Aufbruch zu einem neuen Leben. Der evangelische Theologe Eberhard Jüngel beschreibt dieses Phänomen in einem gut fassbaren Bild: «Das unterscheidet Ostern von einem Osterspaziergang, Spaziergänge ändern nichts. Sie enden in der Regel genau da, wo sie anfangen. Ostern hingegen ist ein Aufbruch ohne Ende.»

Ein Aufbruch ohne Ende: So können auch wir uns von Ostern inspirieren lassen. Vielleicht sogar im Austausch mit Kindern und Jugendlichen. Ostern ist nicht nur ein Fest der Auferstehung von vor 2000 Jahren, sondern es kann auch eine Auferstehung im Jetzt und Heute sein. Das Kreuz und die damit verbundene Niederlage erwachsen im Hinblick auf den lebensbereichernden Glauben an Jesus Christus zu einem Symbol unerschütterlicher Hoffnung. Oder mit den «Oster-Worten» des Johannesevangeliums: «Man muss von Neuem geboren werden.»

Mit österlichen Grüßen

Reto Stampfli

Ostern verstehen?

Kann man Ostern verstehen? Die Osterbotschaft stellt für erwachsene Christinnen und Christen eine Herausforderung dar. Die Karwoche ist ein Auf und Ab der Gefühle. Was löst die Passions- und Ostergeschichte bei Jugendlichen aus? Eine Primarschülerin erzählt, was sie über die Karwoche und ihre Ereignisse denkt.

RETO STAMPFLI

Ostern ist theologisch der Dreh- und Angelpunkt in der christlichen Verkündigung, obwohl es als Fest in der allgemeinen Wahrnehmung hinter Weihnachten zurückfällt. An Ostern steht die Auferstehung Jesu von den Toten im Zentrum. Doch wenn es schon den Erwachsenen schwerfällt, diese Glaubensaussage von der Auferstehung anzunehmen, wie sieht es dann bei Kindern und Jugendlichen aus? Mara Leisibach hat sich den Fragen des «Kirchenblatt» gestellt. Sie wird im September 13 Jahre alt und interessiert sich für religiöse Fragen. In den Religionsunterricht geht sie gern, da dort offen über alles gesprochen wird. Noch besucht die aktive Ministrantin die 6. Klasse der Primarschule im luzernischen Römerswil. Mitte August wird sie dann an das Gymnasium in Beromünster wechseln. Sie wohnt mit ihren Eltern auf einem Bauernhof oberhalb des Dorfkerns, von dem man einen grossartigen Blick auf den Pilatus und die Zentralschweizer Alpen hat. Mara ist eine Vielleserin, backt und kocht für ihr Leben gern und spielt Klavier.

AUF WAS FREUST DU DICH AN OSTERN AM MEISTEN?

Ich weiss, das ist nicht die beste Antwort, aber ich freue mich sehr auf die Schoggihasen. Ganz wichtig ist für mich auch das

gemeinsame Feiern mit meiner Familie und meinen Verwandten. Ostern ist für mich auch ein «Frühlingsfest», mit der Natur, die überall rund um unseren Bauernhof am Erwachen ist. Da ich gern in der Küche bin, ist die Osterzeit eine gute Gelegenheit, neue Rezepte auszuprobieren. Super ist natürlich auch, dass wir Schulferien haben.

WAS BEDEUTET DIR DIE BIBLISCHE OSTERGESCHICHTE?

Ich finde die Karwoche sehr interessant. Es beginnt mit dem Palmsonntag, an dem Jesus in Jerusalem ankommt und gefeiert wird. Wir haben zwar keinen Esel auf dem Bauernhof, aber ich habe mich immer gewundert, warum der Gottessohn nicht auf einem Pferd in die Stadt einreitet. Der Esel ist halt als Tier viel weniger spektakulär, das ist vermutlich der Grund. Ganz speziell ist für mich das letzte Abendmahl, an dem Jesus noch einmal mit seinen Freunden zusammen isst und trinkt. Ich stelle mir immer vor, wie alle um einen grossen Tisch herum sitzen. Das ist ähnlich wie an Karfreitag oder Ostern bei uns zu Hause. Es war sicher nicht einfach für Jesus, da er bereits wusste, dass er von einem seiner Kollegen verraten wird. Am nächsten Tag kommt dann die ganz grosse Katastrophe. Jesus stirbt am Kreuz und keiner seiner

Freunde ist an seiner Seite. In der Karwoche passiert also recht viel und die Stimmung kippt total. Das merkt man auch sehr gut beim Einsatz als Ministrantin an den verschiedenen Tagen.

«JESUS STIRBT AM KREUZ.» WAS LÖST DAS KREUZ ALS «FOLTERGERÄT» BEI DIR AUS?

Das Kreuz macht mir eigentlich keine Angst. Es gehört halt einfach zu meiner Religion. An der Erstkommunion habe ich ein Kreuz geschenkt bekommen. Für mich ist es ein Symbol, das mit einer Geschichte verbunden ist, die schlussendlich ein gutes Ende findet. Wenn ich aber in unserer Pfarrkirche den gekreuzigten Jesus mit der Dornenkrone anschau, dann frage ich mich immer wieder, warum es soweit kommen musste. Wenn ein Mensch so leiden muss, dann ist etwas richtig schiefgelaufen. Auf meinem Schulweg hinunter ins Dorf hat es einen Kreuzweg, der entlang der Strasse aufgestellt ist. Dort ist das Kreuz fast auf jeder Darstellung zu sehen. Da merkt man sofort, welche grosse Bedeutung dieses Kreuz hat.

IM «GLAUBENSBEKENNTNIS FÜR KINDER» (SIEHE KASTEN RECHTS) HEISST ES: «JESUS IST AUFER-



Mara Leisibach im frühlingshaften Garten

STANDEN, WEIL GOTT FÜR UNS MENSCHEN DA SEIN WILL.» WIE VERSTEHST DU DIESE AUSSAGE?

Jesus ist der Botschafter von Gott. Es hätte bei den Menschen wohl grosse Angst ausgelöst, wenn Gott als «Höhere Macht» direkt vor ihnen erschienen wäre. Das hätten sie nicht verkraften können. Darum ist Jesus ein Mensch, wie alle anderen auch. Ich kann ihn mir recht gut vorstellen; bei Gottvater und dem Heiligen Geist gelingt mir das nicht so gut. Jesus begegnet mir in der Bibel und ich bin froh, dass man ihn dort in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen sehen kann. Seine Geschichten und Gleichnisse können mir helfen, auch einiges in meinem Leben besser zu verstehen. Im Religionsunterricht sprechen wir regelmässig darüber, dass seine Botschaft seit fast 2000 Jahren die Menschen anregt; ja, vielleicht sogar ab und zu aufregt.

«JESUS IST AUFERSTANDEN UND IST LEBENDIG UNTER UNS.» WIE KANN JEMAND LEBENDIG SEIN, WENN ER VOR 2000 JAHREN HINGERICHTET WURDE?

«Lebendig» ist hier nicht so zu verstehen, dass ich Jesus grüssen oder anfassen könnte – kein «High Five» oder ein Handschlag mit ihm. Jesus ist auf eine andere Art bei uns: Wenn wir wollen, kann er in unseren Köpfen und Her-

zen lebendig sein. Er ist nicht direkt vor Ort, aber wir können uns an seine Taten erinnern. Die Bibel erzählt von seinem Wirken. Das ist wie mit Gott, der ja auch nicht persönlich bei uns anwesend ist. Wir können daran glauben, dass Jesus unter uns noch immer lebendig ist, wir können es aber nicht beweisen. Mit dem Begriff «Auferstehung» hatte ich lange etwas Mühe, da mir die Zombies aus den Horrorfilmen in den Sinn gekommen sind. Die können einem ja ziemlich Angst einjagen. Der auferstandene Jesus ist jedoch alles andere als ein Angstmacher; ich verstehe ihn eher als ein Mutmacher für seine Kolleginnen und Kollegen. «Lebendig» heisst dann ganz einfach, dass er nicht vergessen wurde.

WANN IST FÜR DICH DER GLAUBE «LEBENDIG?»

Immer, wenn ich mit anderen darüber spreche. Ganz speziell war es für mich, als meine beiden Grossväter starben. Ich war sehr traurig und konnte nicht verstehen, was da passiert ist. Es hat mir geholfen, daran zu glauben, dass nicht einfach alles fertig ist. Wie an Ostern geht die Geschichte weiter. In meiner Erinnerung bleiben meine Grossväter lebendig. Auch in anderen Situationen, die mir Angst machen, glaube ich daran, dass ich mir keine Sorgen machen muss, denn ich bin nicht allein.

GLAUBENSBEKENNTNIS FÜR KINDER

Jesus ist auferstanden,
weil Gott für uns Menschen da sein will.

Jesus ist auferstanden,
weil auch unser Leben hell werden soll.

Jesus ist auferstanden,
weil Gott uns liebt.

Jesus ist auferstanden
und alle Menschen dürfen hoffen,
auch wenn sie Schlimmes erleiden
müssen.

Jesus ist auferstanden
und auch unser Leben wird nicht im
Tod enden.

Wir werden einmal wieder bei Gott sein.

Jesus ist auferstanden und ist
lebendig unter uns,

immer wenn wir in seinem Namen
zusammen sind.

Ulla Jansen

MITGERISSEN WERDEN

An Ostern können wir hin- und hergerissen sein. Wollen wir so weitermachen wie immer, den Status quo bewahren, oder lassen wir uns aus unserer gewohnten Bahn bringen. Lassen wir uns von Jesus und seinem Weg mitreissen oder bleiben wir lieber beim Schokoladenhasenschmausen. Bereit zu sein, sich «kindlich» mitreissen zu lassen, heisst aber nicht, passiv dazusitzen und zu warten, ob eine Antwort von Christus kommt. Für den evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer heisst «Glauben lernen» kraftvoll zu warten, das bedeutet, sehnsüchtig zu warten und zu suchen. Wenn wir mit solch einer Sehnsucht nach Gott suchen, wenn wir eine Antwort von Gott erhalten wollen, sehen wir schon, dass wir uns nicht mit halben Sachen zufriedengeben können, sondern es geht tatsächlich um das «alles und allein» – nicht im übertragenen Sinn oder in einer philosophischen Spitzfindigkeit, sondern in einem lebensentscheidenden Sinn: Gott allein und alles für uns in Jesus Christus und wir allein mit ihm und alles für ihn. Ganz im Geist des Galaterbriefs: «Ich bin mit Christus gekreuzigt worden; nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir.» (Galaterbrief 2, 19–20) ■

Auferstehung und Leben

**Herr Jesus Christus, dies ist dein Tag und unser Tag,
der Durchbruch nach vorn in die Zukunft,
eine neue Zukunft, die Ewigkeitswert besitzt,
die durch den Tod zum Leben geboren wird,
die durch die Tiefe des Grabes
in deine Höhe gehoben wird,
die Zukunft schlechthin für diese deine Welt,
unsere Zukunft,
damit wir leben, neu und ewig,
in dir auferweckt und befreit
sinn- und zielvoll,
ohne Todesgeruch, sondern
als Wohlgeruch in dieser Welt,
ohne Resignation, sondern
mit Sicht nach vorn,
ohne Gericht, sondern
begnadigt, angenommen und frei.
Du hast die Spur gelegt durch den Tod zum Leben,
und in deinen Fußstapfen wollen wir gehen,
Schritt für Schritt
heute, morgen und in Ewigkeit.**

Schwester Ruth Meili,
Communität Casteller Ring
(Text leicht gekürzt)

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Donnerstag, 6. April

GRÜNDONNERSTAG, 13. April

Messe vom letzten Abendmahl

L1: Ex 12, 1-8.11-14.

L2: 1 Kor 11, 23-26.

Ev: Joh 13, 1-15.

Freitag, 7. April

KARFREITAG

Fast- und Abstinenztag

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

L1: Jes 52, 13-53, 12.

L2: Hebr 4, 14-16; 5, 7-9.

Ev: Joh 18, 1-19, 42.

Sonntag, 9. April

OSTERSONNTAG

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Osternacht

L1: Ex 14, 15-15, 1.

L2: Röm 6, 3-11.

Ev: Mt 28, 1-10.

Ostertag

L1: Apg 10, 34a.37-43.

L2: Kol 3, 1-4.

Ostersequenz

Ev: Joh 20, 1-9 oder Joh 20, 1-18.

Sonntag, 16. April

Weisser Sonntag

Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

L1: Apg 2, 42.

L2: 1 Petr 1, 3-9.

Ev: Joh 20, 19-31.

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

OSTERFEUER

Der Brauch des Osterfeuers ist seit 1559 offiziell belegt, hat aber seine Wurzeln vermutlich schon viel früher in der vorchristlichen Tradition. Dabei steht das Osterfeuer symbolisch wohl für die Sonne als Mittelpunkt des menschlichen Lebens. Im Frühjahr wurde mit diesen Frühlingsfeuern die Sonne (als Sieger über den langen Winter) begrüßt. Zu Beginn der Liturgie der Feier der Osternacht wird vor der Kirche das Osterfeuer entfacht. Im Kreis der Gemeinde entzündet der Priester dann die Osterkerze. Die Kerze wird nach der Weihe in einer feierlichen Prozession in die dunkle Kirche getragen. Dabei ertönt drei Mal der Ruf des «Lumen Christi» (Christus das Licht).

Vivat.de

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Freitag, 7. April
 SRF 1, 10.00 Uhr

Christkatholischer Karfreitagsgottesdienst aus Basel

Die Karfreitagsfeier hat in der christlichen Tradition einen schlichten Charakter. Einige Texte der Feier wurden neu übersetzt, um dem Selbstverständnis Jesu als Jude gerecht zu werden. Die Orgel spielt Jörg-Andreas Bötticher und den Gemeindegesang verstärkt eine Vokalgruppe unter der Leitung von Annemarie Fränkl Knab.

Samstag, 8. April
 Arte, 13.10 Uhr

Notre-Dame, die Jahrhundertbaustelle

Am 15. April 2019 stand eines der berühmtesten Wahrzeichen Frankreichs in Flammen: die Pariser Kathedrale Notre-Dame. Nach einjährigen Aufräum- und Sicherungsarbeiten war die Einsturzgefahr gebannt, und 200 Wissenschaftler konnten die Kirche betreten, um die historisch originalgetreue Rekonstruktion zu planen.

Sonntag, 9. April

SRF 1, 11.00 Uhr

Römisch-katholischer Ostergottesdienst aus Freiburg

Der römisch-katholische Gottesdienst wird am Ostersonntag live aus der Kirche St. Peter in Freiburg im Üechtland übertragen. Im Mittelpunkt des Ostergottesdienstes und der Predigt von Bischof Charles Morerod steht das Geheimnis des Todes und der Auferstehung Jesu. Es erklingt die Missa brevis in B von Wolfgang Amadeus Mozart.

Sonntag, 9. April
 SRF 1, 12.00 Uhr

Urbi et Orbi:

Der traditionelle Ostersegen des Papstes aus Rom

ORF 2, 17.05 Uhr

Wenn das Leben neu erwacht – Ein Panoptikum

An Ostern feiern die Christen die Auferstehung Jesu Christi und damit sinnbildlich den Beginn des neuen Lebens. Diese Dokumentation ist eine Reise durch alle Lebensräume und Ebenen, in denen dieser Neubeginn sichtbar, spür- und erlebbar ist: vom Wunder der Geburt über die sich erneuernde Natur, den neuen Generationen von Tieren bis zur Aussaat und Pflanzungszeit in der Landwirtschaft.



Montag, 10. April
 Arte, 14.15 Uhr

Quo vadis

Rom, 64 nach Christus: Der Tribun Marcus Vinicius kehrt nach einem Feldzug siegreich in die Heimat zurück. Im Hause des Generals Plautius verliebt er sich in dessen schöne Adoptivtochter Lygia. Diese gehört wie ihre Pflegefamilie der Sekte der Christen an und zeigt kein Interesse an dem Offizier.

RADIO

Freitag, 7. April

SRF 2, 08.30 und 19.03 Uhr

Gemeinsam im Schweigen essen: eine spirituelle Delikatesse

Essen in Stille. Den eigenen Atem und das Klingeln des Löffels im Ohr. Wer sich aus freien Stücken schweigend ins gemeinsame Essen vertieft, kostet eine spirituelle Delikatesse. Sie ist vielen spirituellen Traditionen eigen. Im neu eröffneten Moment Café in Basel lässt sie sich erleben.

SWR 2, 12.05 Uhr

Das Leiden Jesu – mein Krebs und ich vor dem Isenheimer Altar

Die Bilder des Isenheimer Altars von Tod und Auferstehung Jesu sollten Kranken Hoffnung geben. Funktioniert das heute noch? Die Versenkung in die realistische Darstellung des Kreuzestodes Jesu, an den an Karfreitag erinnert wird, sollte den Kranken Hoffnung auf Genesung schenken. Seit Jahren lebt der Autor mit einer Krebserkrankung.

Sonntag, 9. April

SRF 2, 08.30 und 19.03 Uhr

Marielle Franco: Eine Märtyrerin der heutigen Zeit?

Im März 2018, vor 5 Jahren, wurde die brasilianische Politikerin Marielle Franco in ihrem Auto in Rio de Janeiro erschossen. Franco war eine linke Lokalpolitikerin, die sich für Menschenrechte einsetzte, besonders für afrobrasilianische, arme und lesbische Frauen. Als die Theologin Katharina Merian von diesem Mord erfuhr, begann sie mit Nachforschungen.

LITERATUR



In 33 Essays legt der Grazer Neutestamentler Peter Trummer reife Früchte seines Nachdenkens über das Thema Auferstehung vor und führt dabei zu einem Neuverständnis des Glaubens. Endlich ein Ostern, das Menschen mitten im Leben «auf die Sprünge hilft».

Peter Trummer
Auferstehung jetzt – Ostern als Aufstand.
 Theologische Provokationen.
 Herder Verlag, 2023, 206 Seiten, ISBN 978-3-451-39499-7

FILM



Une belle course
 Christian Carion, Frankreich 2021
 Ab April im Kino

Der Pariser Taxifahrer Charles hat einen ziemlich schlechten Tag. Er steckt tief in Schulden, droht wegen zahlreicher Verkehrsverstösse seinen Führerschein zu verlieren, und seine Ehe droht zu zerbrechen. Doch dann steigt Madeleine in sein Taxi, eine elegante, resolute 92-jährige Frau. Eine aussergewöhnliche Reise beginnt.

Kathedrale St. Ursen



ORGELKONZERT IN DER KATHEDRALE

10. April 2023, 17.00 Uhr

Es singt die deutsche Opernsängerin mit iranischen Wurzeln Jasmin Etezadzadeh, die seit 2019 Ensemblemitglied am Theater Basel ist. Benjamin Guélat begleitet sie an der Hauptorgel in bekannten Werken von Wagner, R. Strauss und Korngold und spielt Orgelwerke von Bach, Liszt und Dupré.
Eintritt frei, Kollekte.

www.orgelkonzertesolothurn.com

Fachstelle Kirchenmusik Solothurn

GREGORIANIK-SCHOLA

18./25. April; 2./9./16. und 23. Mai 2023
jeweils dienstags von 18.15–19.45 Uhr
Fachstelle Olten

Konzert für Gregorianik-Schola und Orgel. Der gregorianische Choral wird mit Orgelwerken in Beziehung gesetzt, die auf der Basis der gregorianischen pfingstlichen Melodien komponiert wurden. Mit Thomas A. Friedrich

Zielgruppe: Alle Personen, die an gregorianischem Choral interessiert sind
Anmeldeschluss: Samstag, 1. April 2023

Fachstelle Kirchenmusik
Tannwaldstrasse 62
4600 Olten

Anmeldung via: www.bildung-so.ch

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.
Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattestr. 22, 4500 Solothurn |
Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |
Monika Poltera-von Arb, Neuendorf | Silvia Rietz, Bellach |

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn
Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Kino im Uferbau Solothurn

MOTHER THERESA & ME

5. April, 20.30 Uhr
9. April, 18.00 Uhr
10.–12. April, 18.15 Uhr

Ein Film über Liebe und Mitgefühl, inspiriert vom Leben von Mutter Teresa.

Regie: Kamal Musale

Kino im Uferbau, Ritterquai 10, 4500 Solothurn

www.kino-uferbau.ch

Caritas

DIGITAL FIT IM ALLTAG

Zentralbibliothek Solothurn
Bielstrasse 29, 4500 Solothurn

Caritas Solothurn hat gemeinsam mit dem Pastoralraum Solothurn-Unterer Leberberg vor einem Jahr Treffpunkte für digitale Fitness ins Leben gerufen. In den sogenannten «Digi-Treffs» beantworten Freiwillige Fragen zu digitalen Themen. In Zusammenarbeit mit der Zentralbibliothek Solothurn wird ein zusätzliches Angebot lanciert: Neu findet einmal pro Monat ein Digi-Treff mit einem Kurzinput zu einem bestimmten Thema statt.

Die Besucherinnen und Besucher erhalten eine 15- bis 30-minütige Einführung zu einem digitalen Betreff. Das Gelernte kann sogleich am eigenen Smartphone ausprobiert werden. Danach ist Zeit für weitere digitale Fragen.

In der Zentralbibliothek Solothurn finden an folgenden Terminen von 16 bis 17.45 Uhr Digi-Treffs mit Kurzinputs statt:

13. April 2023: WhatsApp

4. Mai 2023: SBB-App

1. Juni 2023: E-Mail, Internet und QR-Codes

29. Juni 2023: WhatsApp

Zusätzlich finden weiterhin jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr Digi-Treffs an der Niklaus-Konrad-Strasse 18 in Solothurn statt.

www.caritas-solothurn.ch/digi-treff

Kirchliche Fachstelle Jugendarbeit

DEUTSCHSCHWEIZER WELTJUGENTTAG

12. – 14. Mai 2023

In Olten

Der Deutschschweizer Weltjugenttag ist zu Besuch in Olten. Es erwarten euch Gottesdienste, Workshops und ganz viel Austausch mit jungen Gläubigen.

www.weltjugenttag.ch

Kloster Mariastein

DIE CHANCE DER STILLE – EINKEHRWOCHE

21.–23. April 2023

Suchenden Menschen wird an diesem Wochenende der Stille die Chance gegeben loszulassen, sich selbst zu entdecken und dabei vielleicht auch einen neuen Draht, eine neue Beziehung zu Gott zu finden.

Leitung: Pater Leonhard Sexauer,
Unterkunft: Gästehaus im Kloster Mariastein
Anmeldeschluss: 28. März 2023

Gottesdienste

Sonn- und allgemeine Feiertage
9.00 Uhr, Konventamt
11.00 Uhr, Eucharistiefeier

Werktage

9.00 Uhr, Konventamt

www.kloster-mariastein.ch

Museum Blumenstein

DAS OSTERGRAB VON BIBERIST

4.–16. April 2023, Öffnungszeiten des Museums

In der Kapelle des Museums Blumenstein kann das wertvolle Ostergrab von Biberist besichtigt werden. Museum Blumenstein, Blumensteinweg 12, 4500 Solothurn

www.museumblumenstein.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn

GOTTESDIENSTE

Karsamstag, 8. April
17.00 Uhr, Vesper mit Altarsalbung und Lichtfeier
Ostersonntag, 9. April
10.45 Uhr, Eucharistiefeier mit Taufwasser- und Speisensegnung
17.00 Uhr, Vesper
Ostermontag, 10. April
Keine Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 15. April
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 16. April
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper
Montag, 17. April
07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jeweils Dienstag und Freitag
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

Ostersonntag, 9. April
08.00 Uhr, Eucharistiefeier
Ostermontag, 10. April
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Barmherzigkeits-Sonntag, 16. April
08.00 Uhr, Eucharistiefeier
14.00 Uhr, Beichtgelegenheit (mehrere Priester)
14.30 Uhr, Feierliche Aussetzung des Allerheiligsten
15.00 Uhr, Barmherzigkeits-Rosenkranz und Litanei, anschliessend Eucharistischer Segen
16.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.klostervisitation.ch

250 Jahre St. Ursen Solothurn

ESTRICH UND DACHWERK VON ST. URSEN

Dienstag, 18. April 2023, 18.00 Uhr
St. Ursentreppe

Stefan Blank und Christoph Rösch,
Kantonale Denkmalpflege
Themenführung mit Aufstieg auf den Dachboden: Erklärungen zu Dachkonstruktion, Blitzgerüst von 1916, Aufzugsräder; Ausblick in Kuppel- und Kirchenraum.

NEUE CHORRAUMGESTALTUNG ALS ZEITZEICHEN

Donnerstag, 20. April 2023, 18.00 Uhr
St. Ursenkathedrale

Dr. Christoph Vögele, Kunsthistoriker
Themenführung zur Chorraum-Neugestaltung in der St. Ursenkathedrale, die im Rahmen der Restaurierungsarbeiten von 2011/12 erfolgt ist. Zu erfahren sind die Leitideen und Hintergründe des Teams, die zu diesem Gesamt-Kunstwerk geführt haben.

DIE ORGELN IN ST. URSEN

Montag, 24. April 2023, 18.00 Uhr
St. Ursenkathedrale

Benjamin Guélat, Domorganist
Orgelführung mit Aufstieg auf die Orgelempore zur grossen Orgel und Aufstieg über den Turmaufgang zur Chororgel und Prozessionsorgel. Geschichtliche, technische und stilistische Aspekte der drei Orgeln.

Anmeldung: solothurn-city.ch

Bistum Basel

BISCHÖFLICHE GOTTESDIENSTE

Ostersonntag, 9. April
St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

10.00 Uhr, Hochfest von Ostern mit Bischof Felix Gmür
Musikalische Gestaltung durch den Domchor.

www.kath-solothurn.ch

Solothurner Spitäler soH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik.
Sonntag, 9. April

10.00 Uhr, Ostern mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr
Lobpreis und Anbetung

EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Freitag, 12.00 oder 24.00 Uhr
(Bitte in die Liste eintragen)

Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29
4500 Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Kolping Solothurn

BESUCH IM KLOSTER GOTTSTATT IN ORPUND BEI BIEL

Mittwoch, 12. April 2023, 15.00 Uhr

Treffpunkt mit Privatautos:
14.30 Uhr, Parkplatz St. Marien Weststadt
Gäste sind herzlich willkommen!
Auskunft: Paul Bühler, Präses, 079 656 05 49

www.kolping.ch/solothurn

Gehörlosengemeinde Nordwestschweiz

BEGRÜSSUNGS-GOTTESDIENST

Adrian Bolzern
Sonntag, 16. April, 14.00 Uhr

Kirche St. Marien Olten
Engelbergstrasse 25
mit Seelsorgerin Anita Hintermann
anschliessend Apéro.

gehörlosenseelsorge@kathaargau.ch
www.kathaargau.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Franziskanische Gemeinschaft

Im Kloster Visitation Solothurn

Montag, 17. April

17.30 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
18.45 Uhr, Impuls, hl. Eucharistie / Messopfer

www.fg-solothurn.ch

IBZ Scalabrini

SCALABRINI FEST 2023

Samstag, 29. April, 13.30 bis 19.00 Uhr

Solothurn, IBZ-Scalabrini, PH und Jesuitenkirche

«Eine tragfähige Hoffnung – für dich, für mich, für alle», so das Motto des bunten und vielsprachigen Nachmittages. Wir starten mit einem thematischen Impuls in der Pädagogischen Hochschule, treffen uns in Workshops, um Fenster auf die Welt zu öffnen und feiern um 17.30 Uhr einen Gottesdienst in der Jesuitenkirche. Es folgt ein Imbiss im IBZ Scalabrini.

Informationen und Anmeldung bis 19. April 2023 im IBZ Scalabrini, Baselstrasse 25, Solothurn, ibz-solothurn@scala-mss.net / Tel. 032 623 54 72

www.scala-mss.net

Kapuzinerkloster Olten

GOTTESDIENSTE

Montag 18.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag,
Samstag, 06.45 Uhr
Donnerstag, 11.00–12.00 (Anbetung,
11.45 Uhr Segensandacht), 18.30 Uhr
Sonntag 08.00 und 19.00 Uhr

www.kapuziner.ch/olten

Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch
Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch
Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch
Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch
Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch
Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch
Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch
Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch
Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch
Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch
Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so
Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

Pastoralraumleiter | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch

Leitender Priester | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar** | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch

Pfarrseelsorgerin | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefli@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge

Katechetin RPI | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese

Katechetin RPI | Dorota Jonczak | 032 623 32 11 | dorota.jonczak@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Jugendarbeit

Sekretariat | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

Der wahre Friede durch Begegnung



Nach seiner Auferstehung erschien Jesus mehrere Male den Frauen und Jüngern. Er gab sich zu erkennen, indem er sie persönlich ansprach oder durch seine Eigenheit auf sich aufmerksam machte.

So waren Maria von Magdala und die andere Maria auf dem Weg vom leeren Grab zu den Jüngern, als Jesus ihnen entgegenkam und sie mit den Worten «Seid gegrüsst!» ansprach. (Matthäus 28,9). Bei Johannes (20,14-16) lesen wir, dass Maria von Magdala, als sie weinend beim Grab stand, zunächst nicht einmal merkte, dass Jesus mit ihr sprach – sie dachte, es sei der Gärtner. Erst als er sie beim Namen nannte, erkannte sie ihn. Die Jünger im verschlossenen Haus begrüßte er am Abend mit den Worten «Friede sei mit euch!». Danach zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. (Johannes 20,19-21). Die beiden Jünger, die auf dem Weg nach Emmaus einem Fremden begegneten, sich mit ihm lange unterhielten und ihn zum Essen in ihr Haus einluden, erkannten Jesus erst an seiner Art, wie er das Brot brach. (Lukas 24, 13-31).

Durch diese persönlichen Begegnungen mit dem Auferstandenen bewahrheiteten sich die geheimnisvollen Worte, die Jesus nach der Verklärung auf dem Berg Tabor gegenüber Petrus, Jakobus und Johannes geäußert hatte: «Sie sollten niemandem erzählen, was sie gesehen hatten, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden sei.» (Markus 9,9). Die Begegnung mit dem auferstandenen Jesus veränderte auch die Jünger und die Frauen. Diese Erfahrung beruhigte sie, erfüllte sie, die vorher voller Trauer, Angst und ohne Hoffnung gewesen waren, mit Freude und Frieden. Sie ermutigte und befähigte sie, über ihre Begegnung zu sprechen und sich für die Nachfolge Christi mit Freude einzusetzen.

Ich glaube, dass wir bei unserem Einsatz für Nächstenliebe auf die österliche Botschaft hören sollten, die uns mit Frieden erfüllt. Wenn der Friede Gottes in uns wirkt, können wir auf Gewalt und Streit verzichten.

Mutter Teresa von Kalkutta, die für ihre Arbeit mit Armen, Obdachlosen, Kranken und Sterbenden 1979 den Friedensnobelpreis bekommen hat, sagte einmal: «Der Frieden beginnt zu Hause und in unseren eigenen Herzen. Wie können wir Frieden in die Welt bringen, wenn wir keinen Frieden in uns haben?».

Lassen wir uns in unserem Leben immer wieder neu von Jesus Christus und seiner österlichen Botschaft ansprechen!

Roy Jelahu, Vikar

Tagesausflug Pastoralraum SOUL



Mittwoch, 31. Mai 2023 nach Hergiswald/Schwarzenberg

Abfahrt ab 7.30 Uhr nach Hergiswaldbrücke (Wandergruppe) – Hergiswald, Kirche (Aufenthalt, Führung, Kaffee) – Fahrt zum Bildungszentrum Matt, Schwarzenberg – Mittagessen im Restaurant Vista Verde, Spaziergang im Park,

Möglichkeit zur Kneipp-Anwendung, Andacht in der Hauskapelle – Rückfahrt, ca. 18 Uhr Ankunft in Solothurn.

Kosten: Fr. 85.– / Anmeldeschluss: Mittwoch, 24. Mai 2023.

Detaillierte Angaben auf unserer Homepage: www.kath-solothurn.ch/ueber-uns/neuigkeiten/tagesausflug-des-pastoralraums-soul-177.

Sentiero Alpino Calanca, 21.–24. September 2023

Theologisch-philosophische Trekkingtage für geübte Wanderer/innen



Mehr als zehn Jahre habe ich jeden Sommer eine Woche lang mitgebaut bei der Erstellung und beim Unterhalt des Sentiero Alpino Calanca. Er verbindet Überreste alter Alpwege und unscheinbare Wildwechsel zu einem fantastischen Höhenweg. Seit 1983 ist die 50 Kilometer lange Route durchgehend begehbar. Wenn Sie trittsicher sind und gerne lange Wanderungen in alpinem Gelände machen – dann melden Sie sich an und kommen Sie mit. Die Mystik von Dorothee Sölle wird uns begleiten.

Mehr Informationen und die Anmelde-möglichkeit finden Sie auf www.kath-solothurn.ch und www.apatrek.ch.

Thomas Glur-Schüpfer

Neueröffnung «Offener Pfarrgarten»

Der Sandkasten ist aufgefüllt und die Spielsachen sind bereit. Der Pfarrgarten steht in den Startlöchern, um seine Tore (oder Hintertüre) wieder für Babys, Kleinkinder und deren Begleitung zu öffnen. Der Offene Pfarrgarten bietet Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti oder anderen Bezugspersonen von null bis ca. vier Jahre einen Ort zum Treffen, Vernetzen, Reden, Spielen und Entdecken.

Ab dem **27. April** jeden Donnerstag von 14.30 bis 17 Uhr. Pfarramt St. Ursen, Propsteigasse 10, 4500 Solothurn.

Der Eingang befindet sich in der Mauer beim Nictumgässlein.

Für den Offenen Pfarrgarten suchen wir noch **freiwillige Personen**, die sich gerne regelmässig in der Betreuung des Offenen Pfarrgartens engagieren. Nähere Informationen dazu: Caritas Solothurn, Sabrina Schmid, Telefon 076 704 09 07, E-Mail: s.schmid@caritas-solothurn.ch

Gottesdienste

ST.-URSEN-KATHEDRALE

Ostersonntag, 8. April

15.00–16.00 Uhr, **Beichte**

Pfarrer Thomas Ruckstuhl und Vikar Roy Jelahu.

21.00 Uhr, **Osternachtsfeier**

mit Bischof Felix Gmür und der Missione Cattolica Italiana.

Musikalische Gestaltung durch die Männerstimmen der Singknaben, anschliessend Eiertütschen.

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

mit Bischof Felix Gmür.

Musikalische Gestaltung durch den Domchor.

19.00 Uhr, **KEINE Eucharistiefeier**

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Mittwoch, 12. April

12.00 Uhr, **Chorgebet**

12.15 Uhr, **Eucharistiefeier**

Jahrzeit: Bischof Jakobus Stammler.

Weisser Sonntag, 16. April

10.00 Uhr, **Eucharistiefeier –**

Erstkommunion

19.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

Kollekte: Kinderhilfswerk World Vision.

Mittwoch, 19. April

12.00 Uhr, **Chorgebet**

12.15 Uhr, **Eucharistiefeier**

Samstag, 22. April

16.30–17.30 Uhr, **Beichte**

Vikar Roy Jelahu.

JESUITENKIRCHE

Ostersonntag, 9. April, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Ostersonntag, 10. April, 09.30 Uhr

Eucharistiefeier

anschliessend Velosegnung auf der St.-Ursen-Terrasse.

Freitag, 14. April, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 15. April

08.45 Uhr, **Eucharistiefeier**

Jahrzeit: Corinne Fluri.

17.00 Uhr, **hl. Messe der**

portugiesischsprachigen Mission

Sonntag, 16. April, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 21. April, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 22. April

08.45 Uhr, **Eucharistiefeier**

Jahrzeit: Max Schild-Girard,

Louise Weber.

17.00 Uhr, **hl. Messe der**

portugiesischsprachigen Mission

ST. MARIEN

Ostersonntag, 8. April

20.00 Uhr, **Osternachtsfeier**

anschliessend Eiertütschen.

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

23.30 Uhr, **Osternacht der kroatisch-**

sprachigen Mission

Sonntag, 9. April, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatisch-

sprachigen Mission

Samstag, 15. April

16.30–17.30 Uhr, **Beichte**

Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

17.30 Uhr, **Rosenkranz**

18.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

Kollekte: Kinderhilfswerk World Vision.

Sonntag, 16. April, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatisch-

sprachigen Mission

Samstag, 22. April

17.30 Uhr, **Rosenkranz**

18.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

Jahrzeit: Maria Pham Thi Trinh.

Kollekte: Chance Kirchenberufe.

ALTE SPITALKIRCHE

in der Vorstadt

Donnerstag, 20. April, 19.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache anschliessend Anbetung.

Mitteilungen

Kollektenergebnisse

Am 11./12. März

Kollegium St-Charles in Pruntrut, CHF 873.45.

Am 18./19. März

Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen, CHF 698.10.

Ein herzliches «Vergelt's Gott».

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 97. Geburtstag, am 18. April,

Herr Josef Meier;

zum 90. Geburtstag, am 18. April,

Herr Viktor Schubiger-Odoni.

Wir wünschen unseren Jubilaren einen frohen Festtag und für die Zukunft Gottes Segen.

Todesnachrichten

Aus unseren Pfarreien sind verstorben,

am 16. März,

Frau Therese Hug-Egger;

am 26. März,

Frau Elisabeth Kamber-Gassmann.

Gott schenke den lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Musikalische Andacht

Donnerstag, 13. April, 19.30 Uhr

St. Marien

Bratsche und Orgel duettieren

Andrea Cagnin, Bratsche

Benjamin Guélat, Orgel

Eintritt frei, **Kollekte**

Orgelkonzert

Montag, 10. April, 17.00 Uhr, **St.-Ursen-Kathedrale**



Wie im vergangenen Jahr findet an **Osternmontag** ein Konzert in der St.-Ursen-Kathedrale statt, diesmal mit Orgel und Gesang.

Es singt die deutsche Opernsängerin mit iranischen Wurzeln, **Jasmin Etezadzadeh**, die seit 2019 Ensemblemitglied am Theater Basel ist. Benjamin Guélat begleitet sie an der Hauptorgel in bekannten Werken von Wagner (Wesendonck-Lieder), R. Strauss und Korngold und spielt Orgelwerke von Bach (Präludium und Fuge D-Dur), Liszt und Dupré (Résurrection).

Konzertdauer: etwa 45 Minuten / Eintritt frei / Kollekte.

Heimosterkerzen 2023 – 10.- Fr.



Die Heimosterkerzen werden nach den Ostergottesdiensten verkauft.

Nach Ostern können sie **über das Pfarramt** St. Ursen St. Marien erworben werden.

Bitte melden Sie sich dafür zu den Öffnungszeiten in unserem Sekretariat.

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo, Di, Do, Fr: 08.30–11.30 Uhr und 14.00–16.30 Uhr
Mi: 08.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien nur vormittags geöffnet.

Feier der ersten heiligen Kommunion

Bald ist ein grosser Tag für unsere Erstkommunionkinder, für die Eltern, die Verwandten und die ganze Pfarrei. **Am Sonntag 16. April** dürfen folgende Kinder ihre erste heilige Kommunion feiern und so Jesus im heiligen Brot begegnen:

Bader Seán, Barba Elena, Cotting Giulia, Hänggi Louis, Jäggi Louis, Kunz Alicia, Mathys Caline, Mathys Thierry, Mwalengo Amy Mumbi, Ochsenbein Jari, Orfei Louis, Okbamicheal Betiel, Paladino Giada, Pepe Emilio Vito, Rimoldi Matteo, Rauber Maxim, Rodriguez Nevio, Rudolf Jano, Rüefli Lili, Sheridan Chloe, Sheridan Cormac, Schönholzer Laura, Schulte Finn, Stampfli Luca, Tanner Lionel, Turchi Diego, Tushi Eliana, Zeltner Malea, Zimmermann Lina.

«Nähmed und ässed»

Unter diesem Thema haben wir die Kinder der 3. Klasse aus den Pfarreien St. Ursen und St. Marien Solothurn auf ihre erste heilige Kommunion vorbereitet. Viele passende Geschichten aus der Bibel und dem Alltag haben uns dazu begleitet.

Die Verbindung von Essen und «spiritueller» Nahrung zeigt sich im gemeinsamen Feiern der Eucharistie, dem Zeichen der unbegrenzten Gastfreundschaft. Mit Jesus Mahl halten tut gut. Die Begegnung mit ihm stärkt und kräftigt die Seele.

An den Blocknachmittagen haben sich die Erstkommunionkinder immer wieder Gedanken gemacht. Kommunion bedeutet Gemeinschaft. Eucharistie heisst «Danke sagen».

Hier einige Gedanken der Kinder:

Ich sage danke, dass ich lebe und gesund bin, dass ich Eltern habe. Ich freue mich aufs Leben.

Ich bin dankbar für die Familie und die Freunde.

Auf die Erstkommunion freue ich mich, weil ich das erste Mal das heilige Brot essen darf.

Ich freue mich auf die Erstkommunion, weil ich viel lernen und über Gott erfahren kann.

Von Herzen wünschen wir unseren Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten mit ihren Eltern und Angehörigen einen schönen und unvergesslichen Festtag.

An dieser Stelle möchten wir euch Erstkommunionkindern **DANKE** sagen für die vielen schönen Begegnungen sowie euer Mitmachen an den verschiedenen Anlässen während der Vorbereitungszeit. **DANKE** auch an die Eltern für all die Begegnungen und Unterstützung. Wir freuen uns auf weitere Begegnungen.

Cornelia Studer, Katechetin

Lassen Sie sich ruhig nieder ... nette Menschen haben Lieder ...

dom
CHOR
st. urs

mitsing-PROJEKT 2023

Unsere Einladung zum Mitsingen an Sie steht nach wie vor!

Wir feiern 250 Jahre Sankt Ursenkirche und gestalten den Gottesdienst am Hochfest zu Pfingsten und am Festgottesdienst zum St.-Ursen-Tag mit der Aufführung der «Missa in honorem SS: mae Trinitatis von Wolfgang Amadé Mozart – hoffentlich und sehr gerne mit Ihnen zusammen. **Wir laden Sie herzlich zum Mitsingen ein.**

Melden Sie sich bis zum 15.04.2023 bei Daniel Lisibach – +41 79 427 85 63 / präsidant@domchor-solothurn.ch – zum Mitsingen an.

Das Notenmaterial wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

www.domchor-solothurn.ch

Domchor St. Urs, Hanruedi Waiz

Kirchenmusik an Ostern

Domchor St. Urs Solothurn

Sonntag, 9. April, 10.00 Uhr, St.-Ursen-Kathedrale

Den bischöflichen Festgottesdienst an Ostern gestaltet der Domchor musikalisch mit der *Messe in G-Dur* von Franz Schubert (1797–1828) und dem *Halleluja* von Georg Friedrich Händel (1685–1759) aus dem Oratorium «Der Messias». Als 18-Jähriger schrieb Franz Schubert die G-Dur Messe in nur einer Woche. Weil er dafür die Arbeit an der 2. Sinfonie unterbrach, wird angenommen, dass es sich um einen Kompositionsauftrag handelte. Die heutige Orchesterbesetzung schrieb Schubert erst nach der Uraufführung 1815 in der Lichtenthaler Pfarrkirche. Er fügte den Streichern noch Trompeten und Pauken hinzu und sein Bruder Ferdinand erweiterte die Besetzung 1847 noch um die Oboen und Fagotte.

Mitwirkende: Sabrina Hintermann, Sopran; Martin Hostettler, Tenor; Orchester musica viva, Basel, Konzertmeisterin Mirjam Sahli; Benjamin Guélat, Orgel; Konstantin Keiser, Bass und Gesamtleitung.

Die Sängerinnen und Sänger, der Domkapellmeister und der Domorganist und alle Musiker*innen wünschen allen Mitfeiernden frohe und gesegnete Ostern.

Ursula Sinniger-Mangold



PASTORALRAUM
SOLOTHURN
UNTERER LEBERBERG

Im dichten und hektischen
Strassenverkehr ist
ein besonderer Schutz
ein willkommenes Geschenk.

VELOSEGUNG

OSTERMONTAG, 10. APRIL 2023
10.30 – 12.00 UHR
TERRASSE, ST. URSEN-KATHEdraLE
SOLOTHURN

Gross und Klein mit ihren Velos, E-Bikes, Laufrädern usw. sind eingeladen.
Dort können Sie mit ihrem Velo den persönlichen Segen empfangen.
Die Segensfeier findet bei jeder Witterung statt.

Herzliche Einladung
Thomas Ruckstuhl | Roy Jelahu | Nathalie Pedretti





www.kath-solothurn.ch

Pfarramt | St. Niklausstrasse 79 | 4500 Solothurn | www.kath-solothurn.ch | stniklaus@kath-solothurn.ch
Sekretariat | Ursula Binz und Christa Hürlimann | **Öffnungszeiten** | MO, MI und FR 9.00–11.00 Uhr | 032 622 12 65
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Kirchgemeindeverwaltung | Legatex Bertschi AG | 032 626 36 86 | samuel.bertschi@legatex-bertschi.ch

Gottesdienste

Sonntag, 9. April, 10.30 Uhr

Ostern

St. Niklaus

Ankerpunkt-Gottesdienst

Gestaltung: Thomas Glur-Schüpfer und Jean-Marc Probst.

Musik: Andreas Allemann (Oboe), Ruwen Kronenberg (Violine) und Beat Allemann (Orgel).

Kollekte: Für die Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Anschliessend Apéro mit «Eiertütschete».

Donnerstag, 13. April, 10.15 Uhr

Alterszentrum Wengistein

Eucharistiefeier

Sonntag, 16. April, 10.30 Uhr

St. Niklaus

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Dora Klara Strebler; August und Elise Geiger, Engelbert und Rosalie Möll-Sutter und Gerhard Möll.

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.

Kollekte: Salesanische Schwesterngemeinschaft.

Mitteilungen

Taufen

Am 26. März wurden **Florian Jonathan Mathys** und **Carla Amelia Schmid** in den Kreis der Kirche aufgenommen.

Wir wünschen Florian und Carla und ihren Familien alles Gute, viele schöne Momente und Gottes Segen.

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 80. Geburtstag, am 21. April

Herr Urs Zuber;

zum 85. Geburtstag, am 9. April

Herr Eugen Niklaus;

zum 90. Geburtstag, am 18. April

Frau Elisabeth Szidat.

Wir wünschen der Jubilarin und den Jubilaren ein frohes Fest im Kreise ihrer Familien und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Unsere Verstorbenen

Am 23. März verstarb Herr Franz Xaver Meister-Beyeler, zuletzt wohnhaft gewesen in Langendorf.

Gott schenke dem Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

«Meine Zivilisation ist die Erbin der christlichen Werte»

Antoine de Saint Exupéry



Im Ankerpunkt-Gottesdienst am Ostersonntag begrüssen wir Jean-Marc Probst. Er schätzt die christlichen Werte. Seine grosse Leidenschaft ist der Kleine Prinz von St-Exupéry. Dieser Text vermittelt für ihn auch einige christliche Werte wie Grosszügigkeit, Verantwortung, Pflichtbewusstsein und Respekt. Besuchen Sie seine Website <https://petit-prince-collection.com>. Getragen vom christlichen Glauben wird er uns mitnehmen zu seinen Ankerpunkt-Erlebnissen, die ihn nun nach Solothurn geführt haben.

Jeden Frühling erleben wir eine intensive Zeit im Kirchenjahr. Die Karwoche ermöglicht und verdichtet menschliche Erfahrungen zwischen Trauer und Freude, Endlichkeit und Auferstehung, Tod und Leben.

Der Karfreitag erzählt keine schöne Geschichte. Der Kreuzigungstod von Jesus war grausam, langwierig und äusserst schmerzhaft. Wir alle kennen angenehme und unangenehme Gefühle. Beide brauchen ihre Zeit, wollen verarbeitet sein für ein gelingendes Leben.

Der Ankerpunkt und das Geheimnis der christlichen Ostererfahrung liegen in der Erfahrung, dass jeder Schmerz und die Ungewissheit des Todes verwandelt werden im Vertrauen und im Glauben an einen barmherzigen Gott. Diese Gewissheit gilt in diesem Leben, an der Schwelle des Todes und weit über das Leben hinaus.

Bei Antoine de Saint-Exupéry sagt der Fuchs zum Kleinen Prinzen: «Hier ist mein Geheimnis. Es ist ganz einfach: Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. Die Zeit, die du für deine Rose verloren hast, sie macht deine Rose so wichtig. Die Menschen haben diese Wahrheit vergessen. Aber du darfst sie nicht vergessen. Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast. Du bist für deine Rose verantwortlich.»

Jesus hat seinen Jüngerinnen, Jüngern und damit indirekt auch uns versprochen, dass seine Verbundenheit ewig gültig bleibt! Mit Ostern verliert der Tod seine Letztgültigkeit. Das Leben ist stärker, gültiger, bleibender. In dieser Hoffnung gilt: «Halleluja, Jesus lebt!» Jede und jeder ist für immer geachtet, geliebt und bewundert – eine lebendige, schöne, blühende und umsorgte Rose!



Im Ankerpunkt-Ostergottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr feiern wir unseren Glauben an die Auferstehung! Ich freue mich auf die barocke Musik mit Werken von Arcangelo Corelli, Tomaso Albinoni und Georg Philipp Telemann.

Beim anschliessenden Apéro sind Sie eingeladen zum «Eiertütschen» im Pfarreisaal.

Thomas Glur-Schüpfer

Gottesdienste

Sonntag, 9. April, 10.00 Uhr

Ostern

Kirche Flumenthal

Eucharistiefeier

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Sonntag, 16. April, 10.00 Uhr

Kapelle Hubersdorf

Wortgottesfeier

Jahrzeit: Trudi Wyss-Steiner.

Predigt und Liturgie: Bernadette Häfliger.

Kollekte: Unterhalt und Betrieb der Kapelle in Hubersdorf.

Voranzeige

Sonntag, 23. April

Pastoralraum

Mittwoch, 26. April, 14.00 Uhr

Pfarrsaal Flumenthal

Seniorenachmittag

Thema: Zu Fuss nach Rom



Foto: M. und P. Jäggi

Das Ehepaar Margrit und Pius Jäggi aus Härkingen erzählt von ihrem Pilgerweg von Härkingen nach Rom.

Mitteilungen

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 85. Geburtstag am 21. April

Frau Pia Mathys-Gerspacher.

Wir wünschen der Jubilarin ein frohes Fest im Kreise ihrer Familie und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Pfarramt | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Christa Hürlimann | DO 8.00–11.00 Uhr
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Finanzverwaltung | Christina Spichiger | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | verwaltung.kath.flum@bluewin.ch

Schönheit des Frühlings!

Mit dem Frühlingsanfang muss sich der Winter verabschieden. Da keimen und spriessen wieder die Frühlingsgefühle der Menschen. Da der Winter unsere Hormone bremste, geniessen wir nun den Frühling, seine wärmenden Sonnenstrahlen und unsere Hoffnung auf einen schönen, fruchtbaren Sommer. Klopstock beschrieb 1771 in seinem Gedicht «Die Frühlingsfeier» sein Loblied auf die wunderbare Schöpfung.

Nicht in den Ocean
 Der Welten alle
 Will ich mich stürzen!
 Nicht schweben, wo die ersten
 Erschaffnen,
 Wo die Jubelchöre der Söhne des Lichts
 Anbeten, tief anbeten,
 Und in Entzückung vergehn!

Wer sind die tausendmal tausend,
 Die myriadenmal hundert tausend,
 Die den Tropfen bewohnen?
 Und bewohnen?
 Wer bin ich?
 Halleluja dem Schaffenden!
 Mehr, als die Erden, die quollen!
 Mehr, als die Orionen,
 Die aus Strahlen zusammenströmten!

Nur um den Tropfen am Eimer,
 Um die Erde nur, will ich schweben,
 Und anbeten!

Aber, du Frühlingswürmchen,
 Das grünlichgolden
 Neben mir spielt,
 Du lebst;
 Und bist, vielleicht –
 Ach, nicht unsterblich!

Halleluja! Halleluja!
 Auch der Tropfen am Eimer
 Rann aus der Hand des Allmächtigen!

Da aus der Hand des Allmächtigen
 Die grössern Erden quollen,
 Da die Ströme des Lichts
 Rauschten, und Orionen wurden;
 Da rann der Tropfen
 Aus der Hand des Allmächtigen!

In dieser wunderschönen Jahreszeit feiern wir Ostern. Wir glauben an die Auferstehung des Lebens, dass Jesus zu seinem Vater und zu unserem Vater in den Himmel ging. Johannes berichtet: «Jesus sagte zu Maria von Magdala: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heisst: Meister. Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Schwestern und Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.»

Die überwältigende Fülle des Frühlings kann uns bestärken, dass Gott es gut meint mit uns in diesem Leben auf dieser Erde, irgendwo im Universum. Die Blumenpracht und das überall wachsende Leben bezeugen, dass es sinnvoll ist, an die freimachende Botschaft von Jesus zu glauben und mit Maria von Magdala zu bezeugen: Jesus lebt!

Thomas Glur-Schüpfer



Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm

Pfarramt | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Beate Hilger
Ansprechperson | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
Kirchgemeindeverwaltung | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
Verwalterin | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluewin.ch

Gottesdienste

FEIER DER DREI ÖSTERLICHEN TAGE

Donnerstag, 6. April, 20.00 Uhr

Hoher Donnerstag

Das letzte Abendmahl Jesu!

Festgottesdienst: Eucharistiefeier

Mit Roy Jelahu, den sieben Erstkommunionkindern, ihren Familien, der Pfarrei, Bernadette Häfliger und Emma Wyss.

Musikalische Gestaltung:

Orgel/E-Piano: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Christen im Heiligen Land.

Offener Schluss.

Freitag, 7. April

Karfreitag

15.00 Uhr, Thematische Einführung

Mit Bernadette Häfliger.

15.15 Uhr, Gebet in Stille

Offener Schluss.

Samstag, 8. April, 21.00 Uhr

Osternacht

Feier der Osternacht: Licht-/ Wortgottes-/ Wasser und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Beginn beim Osterfeuer!

Musikalische Gestaltung:

Orgel, Maria Morózova-Meléndez. Sopran, Liliane Rohrer-Schneider.

Kollekte: Christen im Heiligen Land.

Verkauf von Heimosterkerzen.

Nach dem Gottesdienst lädt der Kirchgemeinderat zum fröhlichen **Eiertütschen** ein.

Sonntag, 9. April, 09.15 Uhr

Ostern

Festgottesdienst: Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor Günsberg.

Leitung: Ernst Rohrer.

Orgel, Doychin Raychev.

Kollekte: Christen im Heiligen Land.

Verkauf von Heimosterkerzen.

Sonntag, 16. April, 09.15 Uhr

2. Sonntag der Osterzeit

Eucharistiefeier

Mit Roy Jelahu.

Orgel: Bruno Eberhard.

Kollekte: Freundeskreis St. Klaus,

Kuwu-Flores, Indonesien

Feier der ersten heiligen Kommunion



Bild: Abendmahl. Keramik von Franz Crone, Telgte, 1970
 Beuroner Kunstverlag, 88631 Beuron, Nr. 1635

Am Sonntag, 23. April, empfangen sieben «wundervolle Kinder (!)» aus unserer Pfarrei zum ersten Mal das Sakrament der «heiligen Kommunion», das «heilige Brot», den «Leib Christi».

Wir freuen uns mit Gabrielle Machold, Nora Flury, Emma Emch, Julia Jungen, Lukas Rychener, Tim Jenny und Linard Nufer auf diesen grossen Moment und wünschen ihnen, ihren Familien und ihren Gästen ein unvergessliches Fest!

Paul Rutz, Priester/ Festzelebrant, Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin, Emma Wyss, Katechetin, Renate Flury, Chorleiterin, alle weiteren Engagierten sowie Kirchgemeinderat und Pfarrei.

Pastoralraumleiterin | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarrreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Stefan Keiser | Steinackerstrasse 8a | 4573 Lohn-Ammannsegg | 032 677 11 34 | stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch
Katechet RPI | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 079 100 66 01 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch
Öffnungszeiten | DI und DO 8.00–11.00 Uhr, 14.00–16.00 Uhr
Verwaltung | Mirco Ory | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Mittwoch, 19. April

BROT-ZEIT

09.00 Uhr, Stille in der Kirche

09.30 Uhr, Teilen im Pfarrsali

Ein neues Gottesdienstformat mit Bernadette Häfliger.

13.30–15.30 Uhr, Probe 1)

für die Feier der Erstkommunion

Mit Bernadette Häfliger, Emma Wyss und Renate Flury.

Treffpunkt: Kath. Kirche Günsberg.

Donnerstag, 20. April

13.30–15.30 Uhr, Probe 2)

für die Feier der Erstkommunion

Mit Bernadette Häfliger, Emma Wyss und Renate Flury.

Treffpunkt: Kath. Kirche Günsberg.

Freitag, 21. April

13.30–15.30 Uhr, Probe 3)

für die Feier der Erstkommunion

Mit Paul Rutz, Bernadette Häfliger, Emma Wyss und Renate Flury.

Treffpunkt: Kath. Kirche Günsberg.

18.00 Uhr, Ministrantenprobe

für die Feier der Erstkommunion

Samstag, 22. April, ganzer Tag

Kirche vorbereiten für die Feier der Erstkommunion

Mit Bernadette Häfliger, Emma Wyss, Vroni Müller und Beate Hilger.

Sonntag, 23. April, 10.00 Uhr (!)

«Weisser Sonntag»

Feier der Erstkommunion

Festgottesdienst: Eucharistiefeier

Mit Paul Rutz, Bernadette Häfliger, Emma Wyss, den sieben Erstkommunionkindern, ihren Familien, den geladenen Gästen und der Pfarrei.

Thema: «Nähmed und ässed».

Besammlung bei trockenem Wetter:

09.40 Uhr, beim Alten Schulhaus.

Festlicher Einzug.

Musikalische Gestaltung:

Chor der Erstkommunionkinder.

Leitung und E-Piano, Renate Flury.

Orgel, Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem.

Wunsch

Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.

Mit diesem Satz von Dietrich Bonhoeffer wünsche ich Ihnen allen eine leichtfüssige, friedvolle und dankbare Osterzeit.

Bernadette Häfliger, Pfarrreiseelsorgerin

Infonachmittag Seniorenferien 2023 in Einsiedeln



Donnerstag, 4. Mai, 14.00 Uhr

Pfarrzentrum Biberist

Gerne weisen wir rüstige Seniorinnen und Senioren aus dem Pastoralraum Wasseramt West-Bucheggberg darauf hin, dass unsere Reise am 20.–26. August ins Klosterdorf Einsiedeln führt. Reservieren Sie sich schon jetzt diese Woche!

Anfang Mai stellen wir die diesjährigen Ferien vor und sitzen gemütlich beisammen bei Kaffee und Kuchen.

Es freuen sich auf Ihr Interesse, Agnes Portmann, Dölf Bürgi und Stefan Keiser

Mutter und Trösterin – Die Madonna in den Erdbeeren

Dienstag, 16. Mai, 19.30 Uhr

Saal der Guthirtkirche in Lohn-Ammannsegg

Geschichte eines Bildes aus dem Mittelalter bis in die Neuzeit. Geschichten von Not, Trauer und Hoffnung.

Der Seelsorger Paul Bühler aus Biberist hat sich in den letzten Jahren intensiv mit dem Gemälde «Madonna in den Erdbeeren» im Kunstmuseum Solothurn auseinandergesetzt. Er nimmt uns mit auf eine Reise und erörtert die Bildsprache. Zudem zeigt er uns auf, welche Hoffnung das Bild den Betrachtenden vermitteln kann.



Begegnung im bischöflichen Ordinariat in Solothurn

Samstag, 27. Mai, 10.00 Uhr

Möchten sie einmal das bischöfliche Ordinariat besuchen?

Am Samstag vor Pfingsten haben Sie Gelegenheit dazu. Unser Generalvikar Dr. Markus Thürig wird uns empfangen.



An der Führung, welche ca. 1¼ Stunde dauert, erhalten Sie Informationen zum Haller-Haus. Den Teilnehmenden wird erläutert, weshalb das Bistum Basel seinen Sitz in Solothurn hat. Auch zur Geschichte des Schlosses Steinbrugg werden Sie einiges erfahren. Zudem wird es möglich sein, einen Blick in den Park zu werfen.

Für alle Anlässe liegen Ausschreibungen in den Kirchen auf.

Mitteilungen

Wechsel im Chordirigent



Der Kirchenchor St. Mauritius erfährt auf die GV 2023 einen Wechsel. Nach 20 Jahren sehr angenehmer und erfolgreicher Arbeit

mit dem Chor hat sich Dirigent Sven Ryf dazu entschlossen, sein Amt niederzulegen. Die Sängerinnen und Sänger nehmen diesen Entscheid mit Bedauern zur Kenntnis. Sie bedanken sich bei Sven herzlich für sein grosses Engagement. Die Chormitglieder profitierten immer neu von seiner grossen musikalischen Kompetenz. Seine humorvolle und motivierende Art ermöglichte manchen gesanglichen Höhenflug.



In der Person von Maija Gschwind ist es dem Chor gelungen, auch eine kompetente Nachfolgerin zu finden.

Bis Ostern 2023 leitet sie noch den Gemischten Chor Biberist. Auf Ende April wird sich dieser auflösen. Der Kirchenchor St. Mauritius schätzt sich glücklich darüber, Maija Gschwind neu die Chorleitung übergeben zu dürfen. Wir wünschen der neuen Dirigentin schon jetzt viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit ihrem neuen Chor.

Demission Doriane Walther

Doriane Walther hat per Ende März 23 aus beruflichen und persönlichen Gründen ihre Demission als Ressortleiterin Personal und Vize-Präsidentin bekanntgegeben. Der Kirchgemeinderat bedankt sich bei Doriane für das grosse Engagement und ihren Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute!

Die Kirchgemeinde WWB in die Zukunft führen!

Der Kirchgemeinderat braucht Ihre Unterstützung!

Unser Rat besteht aktuell aus drei Mitgliedern ohne besetzte Fachkommissionen und benötigt Ihre Hilfe, um die Kirchgemeinde in die Zukunft zu führen. Wer Freude, Zeit und Engagement mitbringt, bereit ist Entscheidungen zu treffen und diese auch umzusetzen, meldet sich bitte bei der Präsidentin, Valérie König praesidium@pastoralraum-wwb.ch; 079 474 85 47 (bitte Nachricht hinterlassen). Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Pfarrei St. Marien | Biberist

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |
 Arno Stadelmann | Leitender Priester | 032 671 20 30 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist
Sekretariat | Andrea Borlido-Roth | 032 671 20 31 | Fax 032 671 20 32 | pfarrei.biberist@bluewin.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.30 und 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Liliane Bläsi | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Wechsel im Pfarreisekretariat



Andrea Borlido hat nach 15-jähriger Tätigkeit als Pfarreisekretärin der Pfarreien Biberist und Lohn-Ammannsegg beschlossen, auf Ende April aufzuhören, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. In den vergangenen Jahren hat sie sich unermüdlich um die verschiedenen Belange der Pfarreiangehörigen sowie der verschiedenen Vereine und Teammitglieder gekümmert. Für die Gläubigen, die mit ihren Fragen, Anliegen, Sorgen und Nöten ins Sekretariat kamen, war sie die erste An-

sprechperson, die immer ein offenes Ohr hatte. Neben den unzähligen Aufgaben im Sekretariat sorgte Andrea Borlido nicht nur dafür, dass die Anlässe der Pfarreien frühzeitig im «Kirchenblatt» bekannt gemacht wurden, sondern packte selbst tatkräftig an, wo helfende Hände gefragt waren.

Liebe Andrea, wir danken dir von Herzen für alles, was du für unsere Kirchengemeinde in den vergangenen Jahren getan hast und wünschen dir für deine private und berufliche Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes Segen. Im Ostergottesdienst, am Sonntag, den 9. April, werden wir die Möglichkeit haben, dir noch offiziell zu danken und dich zu verabschieden.

Wir freuen uns, dass Manuela Jäggi-Lisser neben ihren Aufgaben als Pastoralraumsekretärin, einen Teil der Aufgaben im Pfarreisekretariat Biberist übernehmen wird. Näheres dazu folgt.

Kirchenmusik am Osterfest

Der Gemischte Chor Biberist freut sich sehr, den feierlichen Ostergottesdienst musikalisch mitgestalten zu dürfen. Der Chor singt die «Messe brève no. 7 in C aux chapelles» von Charles Gounod. An der Orgel begleitet uns Barbara Flury. Zwei Gesangssolisten, Achim Glatz (Tenor), und Florian Engelhardt (Bass) werden den Gottesdienst zusätzlich musikalisch bereichern. Die Gesamtleitung übernimmt Maija Gschwind. Die Mitwirkenden freuen sich auf einen feierlichen Ostergottesdienst und laden anschliessend alle Mitfeiernden herzlich ein zum Apéro ins Pfarreizentrum. Gleichzeitig mit dem feierlichen Gottesdienst an Ostern verabschiedet sich der Gemischte Chor Biberist aus dem musikalischen Kirchendienst. Aus verschiedenen Gründen wird sich der Gemischte Chor Biberist per Ende April 2023 auflösen. Mit viel Dankbarkeit und Freude denken wir zurück an die vielen musikalischen und erfolgreichen Auftritte in der St.-Marien-Kirche Biberist und danken allen herzlich, die uns in der Vergangenheit ideell und finanziell unterstützt haben. Speziell danken wir unseren Gönnerinnen und Gönnern und Passivmitgliedern, der Kath. Kirchengemeinde Wasseramt-West-Bucheggberg und der Einwohner- und Bürgergemeinde Biberist für ihren jährlichen Zustupf.

Ein herzliches Vergelts Gott.
 Gemischter Chor Biberist

Gottesdienste

Samstag, 8. April, 21.00 Uhr

Osternacht

Eucharistiefeier

Anschliessend Eiertütschete im Pfarreizentrum.

Ostersonntag, 9. April, 10.00 Uhr

Feierlicher Ostergottesdienst

Mit dem Gemischten Chor.

Anschliessend Apéro im Pfarreizentrum.

Dienstag, 11. April, 18.30 Uhr

Beten aus dem Geist

Mittwoch, 12. April

09.00 Uhr, Wortgottesfeier

16.15 Uhr, Eucharistiefeier im

Altersheim Heimtblick

Donnerstag, 13. April, 10.00 Uhr

Eucharistiefeier im Läbesgarte

Bleichematt

Samstag, 15. April, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Dreissigster: Rosmarie Späti.

Jahrzeit: Bernadette und Anton

Müller-Simon; Marie und François

Simon-Luternauer.

Mittwoch, 19. April, 09.00 Uhr

Wortgottesfeier

Kollekten

8./9. April: Pfarreicaritas.

15. April: Josefskollekte.

Mitteilungen

Heimosterkerze



Auch dieses Jahr haben Frauen vom Frauenforum Biberist und aus der Pfarrei Guthirt die Heimosterkerzen für unsere beiden Pfarreien verziert. Die Osterkerzen sind nach den Osternachtfeiern in Biberist und Lohn-Ammannsegg und am Ostermorgen in Biberist für Fr. 10.–/Stk. erhältlich.

Die Kerzen liegen auch später beim Schriftenstand zum Kauf auf.

Jubla



Am Wochenende vom 18./19. März haben 49 Kinder, Jugendliche und JublaleiterInnen in der Mühlematt-Turnhalle gespielt und übernachtet. Er war eine coole Stimmung und der Event hat allen Spass gemacht.

Das Leiterteam der Jubla Biberist

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 032 671 20 30
Pfarreiseelsorger | Stefan Keiser | Steinackerstrasse 8a | 4573 Lohn-Ammannsegg | 032 677 11 34 | stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Andrea Borlido-Roth | 032 671 20 31 | Fax 032 671 20 32 | pfarrei.biberist@bluewin.ch
Sakristan | Jean-Patrick Dobler | 031 721 13 02 | doblers@bluewin.ch
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Voranzeige für die Senioren- anlässe bis Ende 2023

Mittwoch, 31. Mai

Mittwoch, 25. Oktober

Mittwoch, 29. November

Wir freuen uns, wenn Sie sich schon heute die Daten reservieren!

Elisabethenverein und Frauenforum

Rosenaktion 2023



Gutgelaunte Verkäufer
v.l. Manuel, Simon und Emre.

Auch dieses Jahr beteiligten sich die Jugendlichen der 3. Oberstufe an der Rosenaktion.

Gemeinsam konnten schweizweit ca. Fr. 400 000.00 gesammelt werden. Der Erlös fliesst in die Projektarbeit gegen den Hunger. Wir danken allen ganz herzlich, welche bei dieser Aktion mitgeholfen und sie unterstützt haben.

Paul Füglistaler

Gratulationen

Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen am 13. April, Vincenzo und Erika Donisi-Affolter, Grüttstrasse 64.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 19. April, Rita und Paul Annaheim-Egger, Grünenstrasse 15.

Wir gratulieren herzlich zu 50 bzw. 60 Ehejahren und wünschen weiterhin alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Unsere Verstorbenen

Am 19. März hat sich der Lebenskreis von Rosmarie Späti, Schachenstrasse 3a, 86-jährig, geschlossen. Am 28. März haben wir von ihr Abschied genommen im Vertrauen, dass sie beim Schöpfer Frieden und Heimat finden darf.

Gottesdienste

Samstag, 8. April, 21.00 Uhr

Osternacht

Eucharistiefeier

Ostersonntag, 9. April

Kein Gottesdienst in der Guthirtkirche.

10.00 Uhr, Eucharistiefeier in der

Marienkirche Biberist

Mit dem Gemischten Chor.

Donnerstag, 13. April, 09.00 Uhr

Wortgottesfeier in der Dorfkapelle

Freitag, 14. April, 09.30 Uhr

Gottesdienst im Altersheim Bad

Ammannsegg

Mit Beat Hänggi.

Sonntag, 16. April, 09.30 Uhr

Weisser Sonntag

Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. April, 09.00 Uhr

Wortgottesfeier in der Dorfkapelle

Freitag, 21. April, 09.30 Uhr

Gottesdienst im Altersheim Bad

Ammannsegg

Mit Stefan Keiser.

Kollekten

8. April: Pfarreicaritas.

16. April: Josefskollekte.

Mitteilungen

Osternacht

Samstag, 8. April, 21.00 Uhr



Wir starten mit unseren reformierten Mitchristen am Osterfeuer auf dem Friedhof.

Nach der Eröffnung und dem Entzünden der Osterkerze begehen wir die Nacht der Auferstehung Christi mit einer Eucharistiefeier. Dieser Festgottesdienst wird von unserem Ad-hoc-Chor mitgestaltet.

Hochfest von Ostern

9. April, 10.00 Uhr

Marienkirche Biberist

In der Guthirtkirche findet kein Gottesdienst statt. Wir laden Sie herzlich ein in die Marienkirche nach Biberist. Die Feier wird begleitet durch den Gemischten Chor Biberist, der das letzte Mal unsere Liturgie bereichert. Im Anschluss Apéro.

Gottesdienste in der Dorfkapelle

Donnerstags, 09.00 Uhr



Ab Ostern und bis Allerheiligen feiern wir den Werktagsgottesdienst wieder in der Dorfkapelle.

Wir laden Sie herzlich ein zum Wortgottesdienst mit Kommunionfeier am Donnerstag, 13. April um 9 Uhr.

Mittagstisch

Donnerstag, 13. April, 12.00 Uhr

Im grossen Saal der Lukaskirche. Anmeldung bis Montag, 10. April, bei Isabella Kiener, Tel. 032 677 25 01 oder 079 307 35 03.

Herzlichen Dank Andrea Borlido

Per Ende April verlässt Andrea Borlido das Pfarreisekretariat. Wir danken ihr für ihren Einsatz für die Pfarrei Guthirt Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg und wünschen ihr und ihren Angehörigen alles Gute für die Zukunft.

Infos zur Verabschiedung und wie es weitergeht finden Sie auf der Seite 16 dieses «Kirchenblatts».

Intensivtag Erstkommunion



Anfang März trafen sich die Erstkommunionkinder zum Intensivtag. Mit viel Engagement haben sie Glaskreuze gestaltet, Weihwasserflaschen bemalt, gesungen und Brot gebacken. Wir danken allen herzlich, die an diesem Tag mithalfen, damit schöne Begegnungen möglich wurden.

Fränzi Jäggi Beer und Stefan Keiser

Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |
 Arno Stadelmann | Leitender Priester | 032 671 20 30 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Käthy Signorini | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | DI und FR 9.00–11.00 Uhr
Pfarrheim-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten
Sakristanin | Birgit Friedrich | 032 675 55 49 | 079 572 64 92
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Samstag, 8. April, 21.00 Uhr
Osternachtsfeier
 mit Osterfeuer und Eiertütschen
 auf dem Kirchenvorplatz.
Kollekte: Insieme Solothurn.

Sonntag, 9. April, 11.00 Uhr
Ostern
Eucharistiefeier
An der Orgel: Monika Heeb.
Anschliessend Apéro (bei günstiger

Witterung draussen vor der Kirche).
Kollekte: Insieme Solothurn.

Freitag, 14. April, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier in ital. Sprache

Sonntag, 16. April, 11.00 Uhr
2. Sonntag in der Osterzeit
Eucharistiefeier
Kollekte: Lourdes Pilgerverein
 Solothurn.

Versöhnungsweg

Während rund zwei Wochen haben verschiedene Stationen in unserem Kirchenraum dazu eingeladen, unsere Beziehungen mit unseren Nächsten und mit Gott, aber auch mit uns selbst und unserer Lebenssituation zu reflektieren. Integriert in der Versöhnungsfeier vom 21. März hat er in ganz besonderem Masse auch Impulse für diese Feier gegeben.

Wir danken unserer Katechetin Ana Castillo ganz herzlich für diese wunderbare Art, Versöhnung zu erleben und sich so auch immer wieder auf die Güte und Vergebung unseres Schöpfers einzulassen.



Mitteilungen

Auferstehung



Bild: KNA.de

Die Erzählungen über die Auferstehung, vor unseren Augen eine Folge von Bildern:

Frauen auf dem Wege zum Grab.
 Ein Felsbrocken, der weggerollt ist.
 Das leere Grab, zurückgelassene Tücher.
 Engel, die von Auferstehung sprechen.
 Maria von Magdala, die dem Herrn begegnet.
 Petrus und ein Jünger beim Grab.

Die Zurückgebliebenen,
 die die frohe Nachricht zuerst nicht glauben.
 Zwei Jünger auf dem Weg nach Emmaus,
 verzweifelt und voller Fragen.

Und immer wieder der Auferstandene,
 der sich zu erkennen gibt
 und Zweifel beseitigt.

Eine Vielzahl von Bildern,
 die uns helfen,
 das Unglaubliche zu glauben:
 «Der Herr ist wahrhaft auferstanden.»

Bilder,
 die uns voll Zuversicht hoffen lassen:
 «Auch wir werden auferstehen.»

© Gisela Baltés

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Voranzeigen

Sonntag, 30. April, 10.00 Uhr
Erstkommunionfeier

Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Pastoralraum-Veranstaltungen auf Seite 15 und reservieren Sie sich die Daten schon heute!

Erlebnismittag der Erstkommunikanten



Am Mittwoch, den 22. März sind die Erstkommunionkinder und ihre Katechetin Elke Freitag im Pfarrheim zum Erlebnismittag zusammen gekommen. Die Katechetin Ana Castillo war unterstützend dabei.

Die Kinder haben in zwei Gruppen Brot gebacken und dieses wurde dann – dem Beispiel Jesu folgend – geteilt.

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 032 671 20 30

Pfarreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch

Sekretariat | Barbara Walker und Rosemarie Juchli | 032 675 60 10 | pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | DI 9.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr | MI/DO 9.00–11.00 Uhr

Pfarreizentrum-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten

Sakristan | Gaudenz Kläusler | 032 614 10 74 | **Sakristei** | 032 675 57 46

Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Karsamstag, 8. April, 19.30 Uhr

Osternachtfeier (Eucharistiefeier), Beginn vor der Kirche

Gschiehtligruppe.

Kollekte bis 10. April: Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Anschliessend Eiertütschen im Pfarreizentrum und Feuerwache durch das Mini-Team.

Sonntag, 9. April, 09.30 Uhr

Ostern

Eucharistiefeier zum Osterfest

Der Kirchenchor singt die Missa brevis in C, KV 220 (Spatzenmesse) von W. A. Mozart.
Gschiehtligruppe.

Ostermontag, 10. April, 09.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. April

Kein Gottesdienst in Horriwil.

18.00 Uhr, Rosenkranz in Kriegstetten

Donnerstag, 13. April

10.00 Uhr, Kommunionfeier im

Oepfelbaum in Recherswil

Kein Gebet vor dem Allerheiligsten in Kriegstetten.

Freitag, 14. April, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Dreissigster: Heinrich Kofmel, HA. **Jahrzeit:**

Josef und Julia Lüthi-Fillinger, KR; Lorly Weibel, KR; Josef und Gertrud Marti-Dobler, HO.

Sonntag, 16. April, 10.00 Uhr

Weisser Sonntag

Erstkommunionfeier

Gschiehtligruppe.

Kollekte: Kinder- und Jugendmagazin «tut».

Mittwoch, 19. April

09.00 Uhr, Rosenkranz in Horriwil

18.00 Uhr, Rosenkranz in Kriegstetten

Donnerstag, 20. April

Kein Gebet vor dem Allerheiligsten.

Freitag, 21. April, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Pius und Sophie Schläfli-Affolter, HO; Thomas und Rosa Lüthi-Gerber, HA; Konrad Flury-Müller, HA.

Mitteilungen

Trauung

Am 18. März haben in der Kirche St. Mauritius in Kriegstetten **Isabel Andres und Samuel Müller aus Deitingen** den Bund fürs Leben geschlossen.

Wir wünschen dem Brautpaar Gottes Segen auf seinem gemeinsamen Lebensweg.

Zum Gedenken

Am 15. März ist aus unserer Pfarrei **Heinrich Kofmel aus Halten** im Alter von 64 Jahren verstorben.

Gott nehme unseren lieben Verstorbenen in seinen ewigen Frieden auf. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Heimosterkerzenverkauf



Die Heimosterkerzen mit dem neuen Sujet werden nach den Gottesdiensten von Karsamstag bis Ostermontag – und anschliessend im Schriftenstand – zum Preis von Fr. 10.00 verkauft.

Erstkommunionprobe in der Kirche

Samstag, 15. April, 09.00–10.45 Uhr

Mittagessen für alleinstehende Frauen

Sonntag, 16. April

Rest. Kastanienbaum, Recherswil

An- und Abmeldungen bei Frau Elisabeth Haas, 032 675 37 63, oder Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat bleibt am **Dienstag, 18. April, 14 bis 16 Uhr** geschlossen.

Ostergross

Wir wünschen Ihnen allen von Herzen ein gesegnetes, friedliches Osterfest und schöne Frühlingstage!

Ostergottesdienst 2023

Am Ostersonntag wird der Kirchenchor Kriegstetten die «Missa in C», die sogenannte «Spatzenmesse» von Wolfgang Amadeus Mozart, zur Aufführung bringen. Sie erhielt diesen Namen wegen den speziellen Violineinsätzen, die ans Zwitschern und Zirpen von Spatzen erinnern und in den verschiedenen Teilen des Werks immer wieder in erfrischender Tonalität auftreten.

Die «Spatzenmesse» ist Mozarts erste «Missa brevis et solemnis». Diese Art von Messen waren im 18. Jahrhundert im süddeutschen und österreichischen Raum verbreitet und beliebt. Sie zeichnen sich durch ihre Kürze, aber gleichzeitig durch ihre Festlichkeit aus. Mozart komponierte diese Messe erstmals in zyklischer Art: Im Agnus Dei nimmt er die Musik des Kyrie wieder auf und erreicht dadurch eine grosse Geschlossenheit. Abgesehen vom Benedictus, das vom Solosopran dominiert wird, gibt es wenige Solostimmen-Einsätze. Dadurch rückt der Chor ins Zentrum und kann sich musikalisch auszeichnen.

Mit dieser Messe beendet Sven Ryf nach 20 sehr erfolgreichen Jahren seine Tätigkeit als Chordirigent in Kriegstetten. Seine musikalische Kompetenz und seine humorvolle Art liessen den Chor immer wieder zu Höchstleistungen auflaufen. An dieser Stelle danken wir ihm ganz herzlich für sein grosses Engagement für gute Kirchenmusik in unserer Pfarrei.

Es ist zu hoffen, dass eine grosse Schar von Gottesdienstbesuchern und -besucherinnen Sven Ryfs tolle Arbeit durch den Besuch der Ostermesse nochmals würdigt! Diesen Ohrenschaus sollte man sich nicht entgehen lassen!

Wechsel im Chordirigent

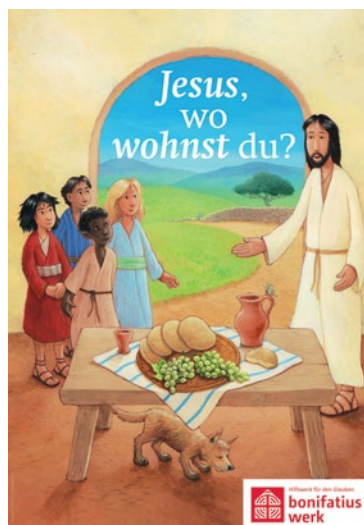
Bitte beachten Sie dazu den Beitrag auf der Pastoralraumseite 15.

Erstkommunion 2023

Weisser Sonntag, 16. April, 10.00 Uhr

09.45 Uhr: Besammlung der Erstkommunionkinder im Pfarreizentrum. Feierlicher Einzug in die Kirche, begleitet von der Vereinsmusik Kriegstetten.

10.00 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche. Anschliessend Apéro.



Unsere Erstkommunionkinder:

Halten: Simon Isella
Nino Steiner
Heinrichswil: Andreas Christ
Horriwil: Raphael Yaris Müller
Dominik Stalder
Kriegstetten: Raisa Birton
Jorin Meier
Milo Jay Millonig
Obergerlafingen: Lena Lou Ruf
Oekingen: Sina Ittig
Recherswil: Janis Ben Ammar
Julie Lou Progin
Edi Schwaller

Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern und ihren Familien ein unvergessliches, schönes Fest und die wohltuende Erfahrung, dass Jesus mitten unter uns ist.

Pastoralraumpfarrer | Roger Brunner | Büro Bellach und Selzach | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch
Kaplan | Hans Zünd | Büro Pfarramt Oberdorf | 079 519 22 36 | hans.zuend@pastoralraum-mlb.ch
Seelsorger | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch
Katechetin RPI | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | renate.wyss@pastoralraum-mlb.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammethaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammethaler@pastoralraum-mlb.ch

Weisser Sonntag – Erstkommunion

Können Sie sich an Ihre Erstkommunion – Ihren weissen Sonntag erinnern?



Schliessen Sie doch die Augen und erwecken Sie in Ihrem Inneren die Bilder, Erinnerungen und Gefühle. Vielleicht ergeht es Ihnen wie mir, wenn Ihr Blick durch den Raum wandert, fällt er auf Ihr Erstkommunionandenken und alles wird deutlicher. Wer hat mit Ihnen gefeiert? Was war das Wichtigste?

Seit Jahren darf ich Kinder und ihre Familien auf den Weg zur Erstkommunion begleiten. In der Vorbereitung suche ich immer wieder nach neuen Ansätzen, nach Worten, wie man die erste

Kommunion, also diesen besonderen Moment, den Kindern näher bringen und erklären kann. Dabei wird mir bewusst, das ist etwas, dass man erleben, erfahren muss. Worte und Erzählungen, von eigenen Erfahrungen können die Neugierde wecken. Aber füllen muss oder darf es jeder, jede für sich selbst.

Dankbar

Mit jeder Erstkommunion wird mir bewusst, welches Geschenk wir bekommen. Dass ich im Hier und Jetzt meine Gottesbegegnung erleben darf. Dass Jesus uns mit den Worten «tut dies zu meinem Gedächtnis» aufruft, mit ihm an einem Tisch zu sitzen. Dass wir alle ein Teil eines Ganzen sind. Ich bin dankbar, dass ich dabei sein darf, wenn die Kinder diesen Moment erleben. Dabei denke ich an eine für mich besondere Erstkommunion, gerne teile ich diese Erfahrung mit Ihnen. Die Kinder stellten sich zum Empfang auf. Einzeln gingen sie nach vorne. In Gedanken war ich schon beim nächsten Programmpunkt – wie es eben ist, wenn man für etwas verantwortlich ist. Aber gerade da passierte es. Das letzte Kind schritt langsam zum Altar hoch. Stellte sich vor den Priester, atmete tief durch und signalisierte mit dem Übereinanderlegen der Hände, dass es bereit ist. Das Amen kam von innen heraus. Das Kind drehte sich zum Altar und nahm die Hostie in den Mund und ich holte tief Luft. Denn ich hatte das Gefühl, dass ich an etwas sehr Intimem teilhaben durfte. Eben auch jetzt fehlen mir die Worte, denn es war einfach etwas Besonderes – ein so verdichteter Moment.

Darum geht es, wurde mir klar. Um diesen einen Moment, den wir eben nicht nur in der Erstkommunion erleben dürfen, sondern zu dem wir immer wieder eingeladen sind. Das wir bereit sind, im Hier und Jetzt zu sein und doch eine Verbindung ins Unendliche aufnehmen. Herzlich lade ich Sie alle ein, an den verschiedenen Erstkommunionen, die in diesen Tagen gefeiert werden, teilzunehmen. Denn die Familien teilen gerne ihre Freude mit allen Gemeindemitgliedern – nein mehr noch, mit allen, die bereit sind mitzufeiern.

Mit den Worten «Ich will dich segnen und ein Segnen sollst du sein» waren und sind die Erstkommunionkinder in unserem Pastoralraum unterwegs. So teilen wir diesen Segen mit Ihnen. Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien einen besonderen Tag. Und freuen uns auf eben diese besonderen Momente.

Renate Wyss

Gottesdienste

KARSAMSTAG

SAMSTAG, 8. APRIL

13.30–15.00 Uhr, Oberdorf,
Beichtgelegenheit
 (RB: Kirche / HZ: Pfarrhaus)
 20.00 Uhr, Lommiswil,
Osternachtfeier speziell für Kinder und Familien (Eucharistiefeier)
 mit der Kirchengesangs-Gruppe
 21.00 Uhr, Langendorf,
Ökum. Osternachtfeier
 mitgestaltet durch die Kirchenchöre Langendorf und Bellach
 21.00 Uhr, Bellach,
Osternachtliturgie
 (Lichtfeier, Wortgottesfeier, Taferinnerungsfeier, Eucharistiefeier)

OSTERSONNTAG

SONNTAG, 9. APRIL

09.30 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier
 Jahrzeit: Emile und Georges Collomb und Angehörige; Hans Lehmann-Gross.
 11.00 Uhr, Oberdorf,
Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst (Eucharistie)
 mit Kirchenchören Langendorf und Bellach
 10.45 Uhr, Selzach,
Taufe von Sarah Victoria Droll
 17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz
 17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

OSTERMONTAG

MONTAG, 10. APRIL

09.30 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
 18.15 Uhr, Selzach,
Rosenkranz
 19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

MITTWOCH, 12. APRIL

18.30 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier

FREITAG, 14. APRIL

19.30 Uhr, Selzach,
Taizé-Feier

2. SONNTAG DER OSTERZEIT

SAMSTAG, 15. APRIL

18.00 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier

SONNTAG, 16. APRIL

09.30 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier
 Jahrzeit: Margaritha Dreier-Bumbacher; Hedwig Henzi-Guggisberg; Ottilia Müller; Maria Ursula Probst-Stüdeli; Monika Wolf-Bläsi.
 10.00 Uhr, Langendorf,
Erstkommunion
 11.00 Uhr, Oberdorf,
Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst (Eucharistie)
 12.15 Uhr, Oberdorf,
Taufe von Noé Vogt
 17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz
 17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

MONTAG, 17. APRIL

09.15 Uhr, Langendorf,
Rosenkranz und musikalisches Gebet
 18.15 Uhr, Selzach,
Rosenkranz
 19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

DIENSTAG, 18. APRIL

08.30 Uhr, Langendorf,
Rosenkranz
 09.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 20. APRIL

18.00 Uhr, Lommiswil,
Rosenkranz
 18.30 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

SAMSTAG, 22. APRIL

18.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier

SONNTAG, 23. APRIL

09.30 Uhr, Bellach,
Erstkommunion
 11.00 Uhr, Oberdorf,
KEIN GOTTESDIENST
 wegen Erstkommunion in Bellach
 17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz
 17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

Besuchen Sie uns auf den Social Media. Sie finden Gottesdienst-Übertragungen, Predigten und spannende Inhalte zum christlichen Glauben und Leben.

Youtube | Instagram | [pastoralraum-mlb](https://www.pastoralraum-mlb.ch) | Facebook | [pastoralraum-mlb](https://www.pastoralraum-mlb.ch)

Brot – Gemeinschaft – Kommunion



Der «Brotback-Tag» bildet jeweils einen schönen Höhepunkt in der Vorbereitung auf die Erstkommunion. Im historischen Bachhäuschen von Bellach erleben die Kinder hautnah die arbeitsintensive Herstellung von Brot. Darum ist Brot an sich schon etwas

Wertvolles, ja «Heiliges», das nicht verschwendet werden soll. Doch wir Menschen brauchen «mehr» als dieses alltäglich-irdische Brot.

Jesus lehrt: «Der Mensch lebt nicht vom (alltäglichen) Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes kommt» (Deut 8,3; Mt 4,4). Jesus will dieses «nährende Wort» für uns sein, welches unserer Seele Nahrung und unserem Leben Sinn verleiht. Im Gebet vor dem Kommunion-Empfang bekennen wir deshalb vertrauensvoll: «Sprich nur ein Wort, und meine Seele wird gesund» (Mt 8,8).

Wie der Körper täglich Nahrung braucht, so ist es auch mit der Seele. Darum feierten schon die ersten Christen Sonntag für Sonntag die «Danksagung» (Eucharistie) und teilten das gewandelte Brot, in dem Jesus Christus selbst gegenwärtig ist. Und wir tun es ununterbrochen bis heute. Warum? Jesus schenkt uns damit Anteil an seiner verwandelnden Kraft, um so mitzuwirken an der Verwandlung dieser Welt, hin zum Guten, hin zu Gott. Möge darum die Erstkommunion nicht «Letzt-Kommunion» sein; sondern der Start einer noch intensiveren Freundschaft mit Christus und seiner Kirche.

Unsere Erstkommunion-Gottesdienste 2023

16. April, 10.00 Uhr, Langendorf
23. April, 09.30 Uhr, Bellach
30. April, 09.30 Uhr, Selzach
7. Mai, 10.00 Uhr, Lommiswil, zusammen mit den Kindern aus Oberdorf

Ein gutes Herz für einen guten Zweck



Firmlinge und Jugendliche der 7. bis 9. Klasse aus dem ganzen Pastoralraum Mittlerer Leberberg setzen sich während der Fastenzeit zum Thema Klimawandel (Recycling) für benachteiligte Jugendliche im PML ein. Aus Blechbüchsen entstehen kleine Wunderwerke. Nach dem Gottesdienst haben sie diese verkauft. Wir möchten hiermit von unserer Seite her ein grosses Dankeschön an alle Jugendlichen aussprechen.

Cornelia Binzegger und Gilbert Schuppli

Pfarrei Bellach

Pfarramt Dreifaltigkeit | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammethaler | Öffnungszeiten | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22
Sakristanin | Tanja Pürro | 076 582 16 26

Mitteilungen

Gottesdienste während der Ferienzeit

Bitte beachten Sie, dass das Gottesdienstangebot während der Ferienzeit reduziert ist. Sie sind jederzeit herzlich eingeladen, Gottesdienste in den anderen Pfarreien mitzufeiern. Auf der Pastoralraumseite finden Sie das Gottesdienstangebot.

Ministranten

8. April: Bavana, Sara, Wai-Xing.
16. April: Asmeret, Bianca, Sara.
23. April: Alessia, Bavana, Livio, Wai-Xing.

Kollekten

8. April: Christinnen und Christen im Heiligen Land.
16. April: Caritas Solothurn.
23. April: KOVIVE.

Taizé-Feier in Lommiswil

Freitag, 14. April, 19.30 Uhr
Gemeinsam beten, singen und zur Ruhe kommen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen.

Unsere Verstorbenen

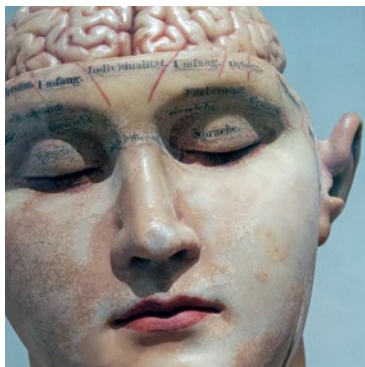
Aus unserer Pfarrei verstarben am 16. März **Monika Ulrich-Bucher**, zuletzt wohnhaft gewesen im «Heimetlick» in Biberist, im Alter von 88 Jahren

am 26. März **Käthi Schlupe-Messerli**, wohnhaft gewesen an der Gärtschstrasse 16, im Alter von 89 Jahren.

Möge Gott ihnen das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

«Bin ich nur vergesslich oder schon dement?»

Dienstag, 11. April, 14.30 Uhr



Die ökumenische Arbeitsgruppe 70plus lädt alle Seniorinnen und Senioren zum Vortrag im kath. Pfarreisaal Bellach ein. Referentin ist Frau Nadia Leuenberger, Alzheimer Vereinigung Solothurn. Anschliessend wird ein Zvieri offeriert.

Anmelden können Sie sich bis Sonntag, 9. April:
Kath. Pfarramt, Tel. 032 618 10 49, pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch

Erstkommunion

Sonntag, 23. April, 09.30 Uhr, Kirche Bellach

Aus unserer Pfarrei dürfen 11 Kinder Erstkommunion feiern. Es sind dies: **Lias Burzan, Daniel De Franco, Noah Hohl, Kristian Knezevic, Lia Kunz, Rafael Laski, Matteo Muré, Leano Romanelli, Sophia Sauser, Elias Shokrati, Ellen Stüdeli.**

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien ein schönes Fest.

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Oberdorf

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader
Öffnungszeiten | DI 14.00–17.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Sakristan | Josef Lang | 032 530 34 47 | 079 422 21 32

Mitteilungen

Kollekten

9.4.: Christinnen und Christen im Hl. Land (Karwochenopfer).
 16.4.: Loretto-Gemeinschaft, Solothurn.

Ministranten

9.4.: Svenja Michel, Erin Bikom und Thomas Hürlimann.
 16.4.: Sara und Lucas Tschopp.

Sonntagsgottesdienst entfällt

Am **Sonntag, 23. April** findet in Oberdorf kein Gottesdienst statt.

Im Gedenken

Am 18. März ist Frau Fränzi Lüthy-von Wartburg, geb. 23. August 1940, wohnhaft gew. im APH Bellevue, verstorben.

Gott schenke der Verstorbenen das ewige Licht und tröste ihre Angehörigen.

Taizé-Feier

Freitag, 14. April, 19.30 Uhr
Kirche Selzach
 An diesem Freitag entfällt der Gottesdienst in Oberdorf.

Christus in mir auferstehen lassen

An Ostern feiern wir, dass Jesus von Nazareth am Kreuz gestorben ist, doch dass er lebt und sich den Seinen gezeigt hat und mit ihnen gesprochen, ja sogar gegessen hat. Damit feiern wir, was Jesus vorausgesagt hatte: dass Gott ihn als Christus, als den erwarteten Messias bezeugen werde, indem er am dritten Tag auferstehen werde. Doch was bringt das mir?

Jesus sagte: «An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch.» (Joh 14,20). Auferstehung zu ewigem Leben kann ich in dem Mass erfahren, als ich Jesus Christus in mir auferstehen lasse, und zwar nicht erst dann, wenn ich gestorben bin, sondern schon jetzt in diesem Leben.

Wie kann das geschehen? Ganz praktisch: indem ich ihn in mich aufnehme, im Hören und Tun, was er sagt und vorgelebt hat; also:

- dass ich Liebe übe, wo Hass ist,
- dass ich verzeihe, wo man mich beleidigt,
- dass ich Frieden stifte, wo Streit ist,
- dass ich Glauben bringe, wo Zweifel herrscht,
- dass ich Wahrheit bringe, wo Irrtum ist,
- dass ich Hoffnung bringe, wo Verzweiflung ist,
- dass ich Helle bringe, wo es dunkel ist,
- dass ich Freude bringe, wo man traurig ist,
- dass ich danach trachte,

- nicht gelobt zu werden, sondern zu loben,
- nicht getröstet zu werden, sondern zu trösten,
- nicht geliebt zu werden, sondern zu lieben,

Dann aufersteht Jesus Christus in mir und er erfüllt mich mit seiner göttlichen Freude.

Hans Zünd

Pastoralraumgottesdienste an Ostern

- Hoher Donnerstag, 6. April, 19.30 Uhr, Lommiswil** – Eucharistiefeier/Anbetung
- Karfreitag, 7. April, 10.00 Uhr, Selzach** – Ostergottesdienst für Kinder
- Karfreitag, 7. April, 15.00 Uhr, Langendorf** – Liturgie mit den Kirchenchören
- Osternacht, 8. April, 20.00 Uhr, Lommiswil** – Auferstehungsfeier mit Kindern
- Osternacht, 8. April, 21.00 Uhr, Langendorf** – ökum. Feier mit den Kirchenchören
- Osternacht, 8. April, 21.00 Uhr, Bellach** – Osternachtsliturgie
- Ostersonntag, 9. April, 09.30 Uhr, Selzach** – Eucharistiefeier
- Ostersonntag, 9. April, 11.00 Uhr, Oberdorf** – Eucharistiefeier mit Kirchenchören
- Ostermontag, 10. April, 09.30 Uhr, Langendorf** – Eucharistiefeier

Pfarrei Langendorf

Pfarrei Langendorf | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Reservation Pfarrsaal | Sekretariat | per Mail oder während den Öffnungszeiten
Sakristan | Hong Su Phan | 032 510 31 47

Mitteilungen

Kollekten

7.–10.4.: Christen im Hl. Land.
 16.4.: Eine-Welt-Gruppe «Dar a todos» Langendorf.
 22.4.: Wallfahrt unserer Minis nach Rom 2024.

Ministranten

8.4.: David Görres, Muriel Suter, Kim Leonie Marti + Matteo Scoca.
 10.4.: Nhat Ngan + Tuan Khanh Phan.
 16.4.: Gian Jufer, Ryan Keleman + Barbara Zschiedrich.
 22.4.: Finn + Svenja Huggenberger.

Mittagstisch

Donnerstag, 13. April, 11.45 Uhr
 Anmeldung bis Mittwoch (Vortag), 10 Uhr an 032 625 78 78.

Ökum. Männergruppe Langendorf und Umgebung

Freitag, 16. Juni, Tagesausflug

Ausflug nach Erschwil mit Besuch im Automatenmuseum. Weitere Informationen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt per Post. Auch neue Gesichter sind willkommen, wer Interesse hat, kann sich auf dem Pfarramt melden.

Pensioniertentreff –

«Heitere Szenen aus dem Alltag» von der Seniorenbühne Biberist

Donnerstag, 27. April, 14.30 Uhr

ref. Gemeindesaal Langendorf
 Einladung an alle Pensionierten aus Langendorf.
 Anmeldung an: 032 622 67 60/
 vroni-mueller@bluewin.ch

Heilige Erstkommunion

Weisser Sonntag, 16. April, 10.00 Uhr, Kirche Langendorf

Zum Thema **«Ich will dich segnen und ein Segen sollst du sein»** haben sich die Kinder auf Ihre heilige Erstkommunion vorbereitet. Folgende Kinder dürfen am Weissen Sonntag das erste Mal die Kommunion empfangen: **Brunner Lena, Felder Samuel, Scoca Fabio, Zschiedrich Konrad, Jufer Jorin, Keleman Leandro und Wiesemann Paul.**

Wir freuen uns über viele Besucher im Gottesdienst. Anschliessend laden wir alle zum Apéro mit musikalischer Begleitung durch die Concertband ein. Wir wünschen allen Erstkommunikanten/-innen mit ihren Familien einen unvergesslichen Tag.

Frauengemeinschaft

Rückblick Generalversammlung, 16. April



Endlich konnten wir uns wieder in fröhlicher, gemütlicher Runde zur GV der Frauengemeinschaft treffen. Zunächst gab es einen Rückblick aufs letzte Vereinsjahr. Wobei den ganzen Abend Fotos von den Anlässen auf der Leinwand zu sehen waren. Gefolgt von einer kurzen Vorstellung des neuen Programmes. Neben der wöchentlichen Fitnessseinheit finden drei bis fünf Anlässe pro Monat statt. Dem Vorstand ist eine gesunde Mischung aus gemütlichen (Frühstück, Bräteln, ...), besinnlichen (Taizé-Feiern, Lichtflusszauber, ...), kreativen (ein Bild entsteht, ...) Anlässen sowie Ausflügen, Vorträgen wichtig. Neu gibt es Anlässe, wo auch der Partner oder die ganze Familie mitmachen können.

Anschliessend liessen wir uns das reichhaltige Buffet schmecken. Einen herzlichen Dank allen, die etwas beigesteuert haben.

Ich danke den Vorstand für seine Arbeit und allen Mitgliedern mit ihrem Mitwirken und Teilnehmen für ein gelungenes Vereinsjahr und freue mich aufs nächste.

Neugierig? Kommen Sie doch zu einem Anlass und Schnuppern Sie in unseren Verein.

Euer Präses Renate Wyss

Zmorge – Mittwoch, 12. April, 09.00 Uhr im Pfarrsaal, Kosten Fr. 5.–

Ein Bild entsteht, Acryl auf Leinwand – Mittwoch, 12. April, 14.00–17.00 Uhr

Kosten Fr. 15.– für Material plus Fr. 10.– bis 30.– für Leinwand.
 Anmeldung an: frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch/032 618 05 21.

Pfarrei St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Katrin Flury-Meyer
Öffnungszeiten | DI 13.30–17.30 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr
Sakristane | Nana Mueller | 079 866 61 15 | Edi Flury | 032 641 22 66

Mitteilungen

Kollekten

8. April: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

15. April: Arbeitsgruppe 3. Welt Lommiswil.

Minis

8. April: Jana.

15. April: Seraina und Giulia.

Osternachtsfeier speziell für Familien

Samstag, 8. April, 20.00 Uhr

Mit der Gesangsgruppe.

Anschliessend Eiertütschete.

Bitte beachten Sie den Artikel im letzten «Kirchenblatt».

Mittagsträff –

Achtung anders als in der letzten Nummer publiziert!

Dienstag, 11. April, 12.00 Uhr

Pfarrheim

Anmeldung bis 10. April.

Vormittag: Tel. 078 609 55 08

E-Mail: suppe4514@hotmail.com

Erstkommunion 23

Dieses Jahr feiern die Erstkommunionkinder aus Oberdorf und Lommiswil am 7. Mai ihre Erstkommunion in Lommiswil.

Die Kinder werden in der nächsten Nummer namentlich vorgestellt.

Rückblick Suppentag, 26. März



Zufrieden dürfen wir zurückschauen auf einen stimmigen Gottesdienst mit Pfr. Otfried Pappé und Seelsorger Gilbert Schuppli, motivierten Konfirmand*innen und Firmand*innen, begeisterten Gottesdienstbesuchern, schönen Klängen der engagierten Sängerinnen und Sänger des Ad-hoc-Chors Gospels and more unter der Leitung von Urs Rickenbacher und der jungen, stimmstarken und ausdrucksvollen Solistin Shehna Sonderegger.

So durfte das Gospelsprojekt Lommiswil sein 20-Jahr-Jubiläum feiern.

Danke an alle Engagierten fürs Mitwirken im Gottesdienst.

Nach dem Suppenessen hat jede grosse Pfanne, jedes «Suppenchächeli», jeder Suppenlöffel und jedes einzelne «Kuchengäbeli» wieder seinen Platz in den Schränken eingenommen und wartet auf den nächsten Einsatz.

Ein grosser Dank geht an unseren Suppenkoch Dave Lewis für die drei leckeren Suppen, all die freiwilligen Torten-, Kuchen- und Brotbäcker, Tischaufsteller, Tischdecker, Suppenservierer, Dekorierer, Abwascher und Abtrockner, Aufräumer, Podestschlepper und nicht zuletzt all jenen, welche die Suppen und Süssigkeiten gegessen haben und mit ihrer Spende die ökumenische Fastenkampagne unterstützt haben. Erfreulicherweise resultiert aus der Gottesdienstkollekte und dem Suppentag ein Gesamterlös von Fr. 2475.–, der je hälftig den Projekten von HEKS-Brot für alle und der Fastenaktion zugute kommt. Herzlichen Dank!

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Chantal Blaser | **Öffnungszeiten** | DI Vormittag | FR Vormittag
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 |
 Jarina Thiviathasan | Kapelle Altreu | 078 673 86 35

Mitteilungen

Kollekte

9. April: Christinnen und Christen im Hl. Land.

Einladung Eiertütschete

Sonntag, 9. April, nach dem Ostergottesdienst

Der Kirchgemeinderat lädt zum traditionellen Eiertütschen im Foyer des Pfarreizentrums ein.

Ökumenischer Anlass 70plus Bellach

Dienstag, 11. April, 14.30 Uhr

kath. Kirchgemeindesaal Bellach

Bin ich nur vergesslich oder schon dement – Referat von Frau Nadia Leuenberger, Alzheimer Solothurn

Anmeldung bis 9. April, beim kath. Pfarramt Bellach, Tel. 032 618 10 49

Taufe

Am 19. März empfing Amed Walker das Sakrament der Taufe.

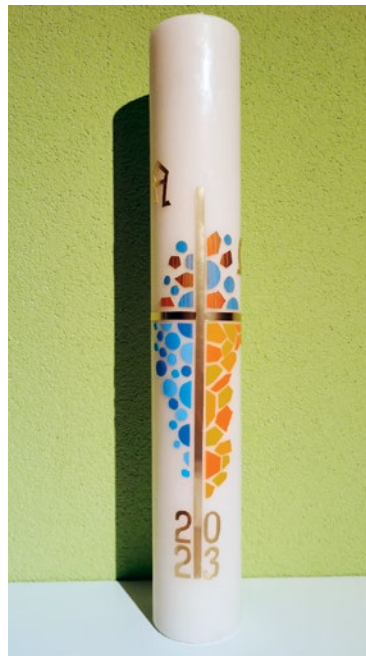
Wir gratulieren der Familie und wünschen viel Freude und Gottes Segen.

Hättsch es gwüsst?

Immer wenn mir e Kile beträte, tauche mir mit em Finger is Weihwasser und mache es Krüzzeiche uf d'Stirn. Aber warum mache mir das eigentlich? – Mit dem Symbol erinnere mir us a d'Taufi uf e Name vom Vater, em Sohn und em Heilige Geist.

Nach em Evangelium, wenn mir es chlieses Chrüzzeiche uf d'Stirn, ufs Muu und uf d'Brust mache, symbolisiert das, dass mir bereit sii, s'Evangelium mit em Verstand chönne z'grüife, d'Botschaft tüe wütergäh und i üsem Härze tüe bewahre.

Gedanken zur Osterkerze 2023



In diesem Jahr liess ich mich von unserer renovierten Kirche für das neue Sujet inspirieren. Es finden sich Farben wie auch Formen der Seitenaltäre wieder. Unten zuerst getrennt, finden sie im oberen Teil des Kreuzes zu einem Ganzen zusammen.

Dieser Gedanke lässt sich auch in unseren Alltag übertragen: Was zuerst grundverschieden scheint, findet zusammen. Oder anders gesagt, das eine gibt es nicht ohne das andere:

- Kein Licht ohne Schatten
- Kein Lied ohne Ton
- Keine Nacht ohne Tag
- Kein Leben ohne Tod
- Kein Glaube ohne Hoffnung

«Endlos ohne Anfang» lässt sich der Gedanke weiterführen. Wie denken Sie weiter?

Jasmine von Burg

Pastoralraumpfarrer | Zuchwil | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch
Pfarrer | Aeschi | Subingen | Deitingen | Beat Kaufmann | 032 614 06 08 | beat.kaufmann@pawa-ost.ch
Gemeindeleiter a.i. | Derendingen | Luterbach | Hans-Peter Vonarburg | 032 682 20 53 | hanspeter.vonarburg@pawa-ost.ch
Pfarreiseelsorgerin | Aeschi | 062 961 11 68 | Derendingen | 032 682 20 53 | Luterbach | Esther Holzer | esther.holzer@pawa-ost.ch
Pfarreiseelsorgerin | Subingen | Rosa Tirlir | 032 614 40 81 | rosa.tirlir@pawa-ost.ch
Pfarreiseelsorger | Zuchwil | Franz-Josef Glanzmann | 032 685 90 80 | franzjosef.glanzmann@pawa-ost.ch
Sekretariat | Pastoralraum | Sandra Schläfli | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | sandra.schlaefli@pawa-ost.ch

Ostermontag – Gang nach Emmaus

10. April, Treffpunkt 09.00 Uhr, Pfarrkirche Luterbach

Wie jedes Jahr wollen wir gemeinsam dem aus dem Evangelium bekannten Gang der Jünger*innen nachspüren. Der Pfarreirat lädt Jung und Alt herzlich ein!



Treffpunkt 9 Uhr bei der Pfarrkirche Luterbach. Um 9.52 werden wir mit der Bahn Richtung Wangen a.A. abfahren. Dort werden wir die leichte Wanderung zurück nach Luterbach in Angriff nehmen. Verpflegung aus dem Rucksack.

Der Gang nach Emmaus findet nur bei günstiger Witterung statt. Im Zweifelsfall gibt Yvonne Schäfer gerne Auskunft (079 485 62 52).

Monatslied im Pastoralraum



Quelle: www.pixabay.com

Seelsorgeteam wird versuchen, das entsprechende Monatslied gelegentlich ins Liedprogramm der verschiedenen Gottesdienste einzubauen, um die Lieder bekannter zu machen. An dieser Stelle herzlichen Dank an Roman Halter, Kirchenmusiker in Subingen, der die Monatslieder jeweils in Absprache mit dem Seelsorgeteam auswählt.

Im Kirchengesangbuch gibt es eine Vielzahl schöner Lieder, die leider in den Gottesdiensten kaum gesungen werden. Um diesen kirchenmusikalischen Schatz zu heben, soll nun jeden Monat ein eher unbekanntes Lied in den Fokus gerückt werden. Das

Das Monatslied für den April heisst:
Freu dich, erlöste Christenheit (KG 452)
 Ein altes Osterlied, das uns in die Freude der Auferstehung einstimmen lässt.

Gottesdienste

**SAMSTAG, 8. APRIL
 OSTERNACHT**

11.30 Uhr, Zuchwil, Segnung (polnisch)
21.00 Uhr, Deitingen, Osternacht mit Rosa Tirlir und dem Kirchenchor, anschl. Eiertütschete
21.00 Uhr, Luterbach, Osternacht mit Hans-Peter Vonarburg und dem Kirchenchor, anschl. Apéro und Eiertütschete
21.00 Uhr, Subingen, Osternacht mit Beat Kaufmann und dem Kirchenchor, anschl. Eiertütschete am Osterfeuer
21.00 Uhr, Zuchwil, Osternacht mit Pascal Eng, anschl. Apéro und Eiertütschete
 Jahrzeit: Marie und Arnold Durrer-Bürli, Else und Jakob Bischofberger-Förster.

**SONNTAG, 9. APRIL
 OSTERSONNTAG**

09.30 Uhr, Aeschi, Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann und dem Kirchenchor, anschl. Eiertütschete
09.30 Uhr, Derendingen, Wortgottesfeier mit Esther Holzer, anschl. Apéro und Eiertütschete
10.00 Uhr, Zuchwil, Eucharistiefeier mit Pascal Eng und dem Kirchenchor, anschl. Apéro mit Eiertütschete und Ostereiersuche
13.00 Uhr, Luterbach, Eucharistiefeier (tamilisch)
17.00 Uhr, Zuchwil, Eucharistiefeier (polnisch)

**MONTAG, 10. APRIL
 OSTERMONTAG**

09.30 Uhr, Subingen, Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann

DIENSTAG, 11. APRIL

09.00 Uhr, Deitingen, Eucharistiefeier mit Anbetung
16.00 Uhr, Zuchwil, Taufe von Maja Csik

MITTWOCH, 12. APRIL

10.00 Uhr, Zuchwil, Eucharistiefeier im Blumenfeld
18.00 Uhr, Subingen, Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen, Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen, Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 13. APRIL

08.30 Uhr, Zuchwil, Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi, Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil, Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen, Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil, Gebetsstunde (kroatisch)
19.00 Uhr, Subingen, Beichtgelegenheit (bis 19.45 Uhr)

FREITAG, 14. APRIL

09.00 Uhr, Aeschi, Eucharistiefeier
 Jahrzeit: Elisabeth Stampfli, Aeschi.

SAMSTAG, 15. APRIL

18.00 Uhr, Aeschi, Wortgottesfeier mit Esther Holzer
 Gedächtnis: Christina Nussbaumer, Niederönz.
 Jahrzeit: Anna und Walter Phillot-Stampfli, Aeschi; Elisabeth, Rosa und Gertrud Felder, Etziken.
18.00 Uhr, Derendingen, Eucharistiefeier mit Pascal Eng
 Dreissigster: Annalis Stampfli-Heri.
18.00 Uhr, Subingen, Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
 Jahrzeit: Laura Kläusler; Oskar und Olga Prost-Ingold; Josef und Helene Eggenschwiler-Jäggi.

SONNTAG, 16. APRIL

09.30 Uhr, Deitingen, Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
 Jahrzeit: Anna Grolimund.
09.30 Uhr, Luterbach, Wortgottesfeier mit Esther Holzer
10.00 Uhr, Zuchwil, Eucharistiefeier mit Pascal Eng
 Jahrzeit: Roger Giger.

15.30 Uhr, Luterbach, Eucharistiefeier (tamilisch)
18.00 Uhr, Derendingen, Eucharistiefeier (albanisch)

DIENSTAG, 18. APRIL

09.00 Uhr, Deitingen, Eucharistiefeier mit Anbetung

JUGENDEVENT

15-25 Jahre

GOTTESDIENST • RODELN/SEILPARK* • ESSEN

SO 21/5/23 • ab 13h

Anmeldung/Infos:
 Pascal Eng • 079 955 96 06

Pastoralraum Wasseramt Ost

*Bei Schlechtwetter: Cooles Alternativprogramm

Pfarramt | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | zuchwil@pawa-ost.ch
Sekretariat | Daniela Blumenthal & Sandra Schläfli | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Umgebungs- + Pfarreiheimwartung | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46
Reservation Pfarreiheim | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat
Kirchgemeindepäsident | Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

Mitteilungen

Kollekte

9. April: Christen im Hl. Land.
10.–16. April: Catholica Unio.
17.–23. April: St.-Josefs-Kollekte für Stipendien an Seelsorgende in Ausbildung.

Osternacht

Samstag, 8. April, 21.00 Uhr
Die Feier beginnt am Osterfeuer. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro und zur Eiertütschete eingeladen.

Chrabbel- und Chinder-Treff

Donnerstag, 20. April, 15.00–17.00 Uhr
Pfarreisaal



Hl. Kommunion für Zöliakie-Betroffene

Wir haben neu auch spezielle Hostien, deren Glutenanteil deutlich unter dem Grenzwert von 20 ppm liegen. Diese können auch von Menschen, die an Zöliakie leiden, ohne Bedenken gegessen werden. Diese werden in einem separaten Gefäss ausgeteilt, sodass es keine Berührungen mit anderen Hostien gibt. Bitte melden Sie sich vor dem Gottesdienst in der Sakristei, damit wir die entsprechenden Hostien für Sie bereit machen können.

Ferien

Pfarrer Pascal Eng ist vom 17. bis 23. April in den Ferien. Eine Stellvertretung ist organisiert.

Voranzeige

Erstkommunion

Sonntag, 30. April, 10.00 Uhr

Firmung

Samstag, 10. Juni, 17.00 Uhr
Mit Generalvikar Markus Thürig.

Ministrantenaufnahme

Sonntag, 2. Juli, 10.00 Uhr
Mit anschliessendem Grill- und Dessertplausch zugunsten der Romreise im Herbst.

Erstklassige Musik an Ostern

Sonntag, 9. April, 10.00 Uhr

Mozart-Messe, Kirchensonaten und Halleluja mit Trompetenglanz



Der Kirchenchor (unterstützt durch «unsere» treuen Gastsängerinnen) singt die *Missa brevis* in C (KV 259), die sogenannte «Orgel-solomesse» des 19-jährigen Mozart. Das Solistenquartett wechselt sich in lebendiger Weise mit dem Chor ab. Das «Halleluja» aus Händels *Messias* wird die Osterfreude verstärken, ebenso wie die beiden Kirchensonaten von Mozart für Orgel, Streicher und Trompete. Zum Instrumentalensemble mit Tadeusz Kuzniar und Swetlana Vasylyeva (Violinen), Andreas Graf (Violoncello) und Urs Schär (Trompete), begrüßen wir Chelsea Zurflüh (Sopran), Désirée Mori (Alt), Joel Morand (Tenor), Johannes Göddemeyer (Bass). An der Orgel spielt Evelyne Grandy.

Wir freuen uns auf ein chormusikalisch mitgestaltetes frohes Osterfest. Besten Dank allen Mitwirkenden!

Ueli Mami, Chorleiter

Anschliessend an den Gottesdienst laden wir zur Eiertütschete mit Apéro und einer Ostereiersuche für Kinder ein!

Osterkerze 2023



In diesem Jahr zeigt unsere Osterkerze wiederum ein starkes Hoffnungs-Motiv. Auf unruhigen Wassern schaukelt ein Boot, das für unser Leben, aber letztlich auch für die Gemeinschaft der Kirche stehen kann. Der kreuzförmige Segelmast

symbolisiert Christus, der selbst in stürmischen Zeiten Halt bietet. Der Auferstandene steht aufrecht, breitet sich gewissermassen segnend über die Nöte der Welt aus.

Das Segel ist in warmen Farben gehalten und erinnert an den Heiligen Geist. Wenn wir unsere Segel nach ihm ausrichten, wird er uns als Gemeinschaft ans ersehnte Ufer führen, in ein Leben in Fülle.

Alpha und Omega stehen für den

Anfang und das Ende, die in Gottes Hand liegen. Sie sind also Zeichen für die Schöpfung und Vollendung unseres Daseins. Unsere irdische Zeit (sprich unser Jahr 2023) ist eingewoben in die Ewigkeit, in die Zeit Gottes.

Wir feiern Ostern. Wir dürfen auf die Gegenwart des Auferstandenen vertrauen. Möge uns diese Hoffnung tragen – selbst durch unruhige Zeiten!

An dieser Stelle möchte ich dem Künstler hinter diesem Motiv von Herzen danken. Max Schwertfeger hat auch dieses Jahr meine Motiv-Idee wunderbar und kunstfertig umgesetzt. Nebst der grossen Osterkerze für die Kirche sowie einer kleineren Version fürs Blumenfeld hat er wieder über 100 Heimosterkerzen mit diesem aufwendigen Motiv gefertigt. Vielen herzlichen Dank für diese so grosse und hervorragende Arbeit!

Die Heimosterkerzen können ab der Osternacht für Fr. 10.– in der Kirche bezogen werden.

Pascal Eng

MITTWOCH, 19. APRIL

10.00 Uhr, Zuchwil,
Ref. Gottesdienst im Blumenfeld
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 20. APRIL

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)
19.00 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit (bis 19.45 Uhr)

Freitag, 21. April

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 22. APRIL

18.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
Gedächtnis: Jonny Gugler.
18.00 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer

SONNTAG, 23. APRIL

09.30 Uhr, Aeschi,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
09.30 Uhr, Subingen,
Wortgottesfeier mit Rosa Tirler
10.00 Uhr, Derendingen,
Festgottesdienst zur Erstkommunion
mit Beat Kaufmann und Martina Köhli
10.00 Uhr, Zuchwil,
Wortgottesfeier
mit Franz-Josef Glanzmann
Gedächtnis: Marija und Ludwig
Heinzl-Topler.
Jahrzeit: Margrith Schnider-Amiet.

Pfarramt Derendingen | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 |

derendingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Pascale Barrière | **Bürozeiten** | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr |

MI 14.00–16.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr

Sakristanin | Esther Friedli | 079 488 73 42

Kapelle Allerheiligen I Pfarrheim Widlimatt | Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

Pfarramt Luterbach | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 |

luterbach@pawa-ost.ch

Sekretariat | Pascale Barrière | 032 682 21 45

Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr

Sakristanin | Andrea Huber | 032 682 09 51

Pfarrheim-Reservierungen | Thomas Bärtschi | 032 681 01 37 ab 17.30 Uhr

Mitteilungen

DERENDINGEN, LUTERBACH

Kollekten

8./9. April: Christen im Hl. Land.

15./16. April: Seraphisches Liebeswerk.

22./23. April: Stiftung Sternschnuppe.

Heimosterkerze

Eine kleine Osterkerze, die gleich aussieht wie die Kerze, die an Ostern entzündet wird, können Sie zu sich nach Hause nehmen. Die neuen Heimosterkerzen sind ab Ostern in der St.-Josef-Kirche und in der Herz-Jesu-Kirche für Fr. 10.00 zum Kauf bereit. Sie können das Geld in der Kirche in die Kerzenkasse legen. Vielen Dank.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie das Licht und die Hoffnung von Ostern begleiten und Ihnen Freude und Kraft schenken.

Ostermontag – Gang nach Emmaus

Montag, 10. April



Wie jedes Jahr wollen wir gemeinsam dem aus dem Evangelium bekannten Gang der Jünger/-innen nachspüren. Der Pfarreirat lädt Jung und Alt herzlich ein.

Treffpunkt: 9 Uhr bei der St.-Josef-Kirche in Luterbach.

Um 9.52 Uhr werden wir mit der Bahn Richtung Wangen a. A. abfahren. Dort werden wir die leichte Wanderung zurück nach Luterbach in Angriff nehmen. Der Gang nach Emmaus findet nur bei günstiger Witterung statt.

Im Zweifelsfall gibt **Yvonne Schäfer**, 079 485 62 52 gerne Auskunft. Verpflegung aus dem Rucksack.

Sekretariat

Das Sekretariat ist vom **10.–14. April 2023** geschlossen. Telefone werden entgegengenommen.

DERENDINGEN

Hoher Donnerstag

Donnerstag, 6. April, 19.00 Uhr

St.-Josef-Kirche in Luterbach

Die Feier zum Hohen Donnerstag findet zusammen mit den Erstkommunikanten/-innen in Luterbach statt.

Karfreitag

Freitag, 7. April, 15.00 Uhr

Herz-Jesu-Kirche in Derendingen

Herzliche Einladung zur Karfreitagsgottesdienst.

Osternacht

Samstag, 8. April, 21.00 Uhr

St.-Josef-Kirche in Luterbach

Die Feier von der Auferstehung Christi beginnt beim Osterfeuer. Wir feiern die Osternacht gemeinsam in Luterbach.

Ostern

Sonntag, 9. April, 09.30 Uhr

Herz-Jesu-Kirche in Derendingen

Herzliche Einladung zum Fest der Auferstehung Jesu Christi. Romy Freudiger mit der Panflöte und Alessandro Michelin an der Orgel umrahmen die Feier musikalisch. Im Anschluss an die Feier Apéro mit «Eiertütschen». Besten Dank an den Pfarreirat.

Frauengemeinschaft –

Spiel- und Plaudernachmittag

Donnerstag, 13. April, 14.00 Uhr

Pfarrheim Widlimatt

Ein geselliger Nachmittag zum Spielen, Jassen, Plaudern, Geschichtenhören und Zvieressen erwartet Sie. **Auskunft:** Silvia Schneider, 032 682 10 26

Frauengemeinschaft

Mittwoch, 19. April

Dyhrberg – Erste Lachsräucherei der Schweiz in Klus/Balsthal

Die Frauengemeinschaft lädt Sie herzlich zur Betriebsführung ein. Für die Betriebsführung können **keine Gehhilfen** wie Rollatoren oder Stöcke mitgenommen werden. Anschliessend an die Führung geniessen wir eine wunderbare, grosszügige Degustation.

Abfahrt beim Pfarrheim: 9.15 Uhr **Kosten:** Fr. 25.00

(+ Mitfahrpreis von Fr. 5.00)

Anmeldung bis am 9. April (Teilnehmerzahl beschränkt):

Iris Kofmel, 032 682 13 34

i.kofmel@gawnet.ch

Suppentag



Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst konnten die Gottesdienstbesucher eine wunderbare Suppe geniessen. Die Einnahmen von Fr. 566.55 gehen je zur Hälfte an die Fastenaktion und an HEKS (Brot für alle).

Ein herzliches Dankeschön an den Pfarreirat für die herrlich zubereitete Suppe, für die feinen Kuchen und für die ganze Organisation des Anlasses.

LUTERBACH

Abschied

Abschied nehmen mussten wir von

Pia Zürcher-Gössli

Licht leuchte der Verstorbenen im Paradies. Licht leuchte den Angehörigen im Alltag.

Hoher Donnerstag

Donnerstag, 6. April, 19.00 Uhr

St.-Josef-Kirche in Luterbach

«Jesus feiert das letzte Abendmahl». Gemeinsam wollen wir mit den Erstkommunikanten/-innen von Luterbach und Derendingen das Geschenk feiern, das Jesus seinen Jüngern/-innen und uns in der Eucharistie gemacht hat. Auch wollen wir daran denken, dass die Passion Jesu heute beginnt. Die Katechetin, Corinne Marty, gestaltet den Gottesdienst mit.

Karfreitag

Freitag, 7. April, 15.00 Uhr

St.-Josef-Kirche in Luterbach

Wir bedenken sieben letzte Worte Jesu vor seinem Tod. Der Kirchenchor St. Josef umrahmt die besinnliche Karfreitagsfeier musikalisch.

Osternacht

Samstag, 8. April, 21.00 Uhr

St.-Josef-Kirche in Luterbach

Die Feier von der Auferstehung Christi beginnt beim Osterfeuer vor der Kirche. Der Kirchenchor sorgt für die musikalische Gestaltung der Feier. Im Anschluss an die Feier sind alle zum «Eiertütschen» vor der Kirche eingeladen.

Ostern

Sonntag, 9. April, 09.30 Uhr

Herz-Jesu-Kirche in Derendingen

Das Hochfest zur Auferstehung Christi feiern wir gemeinsam in Derendingen.

Impressionen «Seppe-Fescht»



Bei strahlendem Wetter konnte das Seppefescht mit dem Geländespiel der Jubla gestartet werden. Bald schon trafen die ersten Besucher/-innen zu Kaffee und Kuchen ein. Als Höhepunkt gestaltete sich das Abendessen nach dem vom Kirchenchor mitgestalteten Gottesdienst. Jeder Platz im schön gedeckten Raum war besetzt und alle konnten sich bei passender Musik verpflegen. Allen, die zu diesem Seppefescht beigetragen haben: Herzlichen Dank!

Pfarramt Aeschi | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |

aeschi@pawa-ost.ch

Sekretariat | Alexandra Rihs | **Bürozeiten** | MO 14.00–17.00 Uhr | DI/DO 9.00–11.30 Uhr

Sakristan | Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch

Kirchgemeindepräsidentin | Yvonne Gasser De Silvestri | 062 961 51 57

Pfarramt Deitingen | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |

deitingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Judith Flury | **Bürozeiten** | MI und DO 9.00–11.00 Uhr

Kirchgemeindepräsidentin | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

Mitteilungen

AESCHI UND DEITINGEN

Gratulation

Während der diesjährigen Generalversammlung des Solothurner Kantonalen Sakristanenverbandes wurden drei Personen aus unseren Pfarreien geehrt: für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde **Ruedi Sommer**, Aeschi, geehrt und für 20 Jahre **Bernadette Schwaller**, Deitingen. Sie ist zugleich Regionalleiterin des Kreises Solothurn. **Alfons Frei**, Bützberg, vorher Aeschi, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Er hat sich viele Jahre als Aktuar engagiert und die verschiedenen Gottesdienste des Verbandes

musikalisch mitgestaltet. Wir gratulieren den Geehrten.

AESCHI

Kollekten

09.04.: Christen im Heiligen Land.

15.04.: Seraphisches Liebeswerk.

23.04.: St. Josephskollekte, Stipendien an zukünftige Priester, Diakone und Theologen/-innen.

Ökumenischer Suppentag

Der diesjährige ökumenische Suppentag erbrachte einen Reinerlös von Fr. 345.– und die Kollekte Fr. 218.85, der gesamte Betrag wurde an die ökumenische Kampagne von HEKS/Fastenaktion ausbezahlt.

Wir danken allen, die an dieser Solidaritätsaktion teilgenommen und zugunsten dieser gespendet haben. Ein besonderer Dank gilt dem Küchenteam unter der Leitung von Beatrice Sommer Mühlemann.

Ostersonntag

Der Kirchenchor wird den Festgottesdienst am Ostersonntag mit der Missa Festiva des britischen Komponisten Christopher Tambling (1964–2015) mitgestalten.

Heimosterkerzenverkauf

Wir bieten wiederum ab Ostersonntag und auch später Heimosterkerzen zum Verkauf an: Eine Kerze kostet Fr. 10.– und hat das gleiche Motiv wie die grosse Osterkerze. Am Sonntag verkaufen die Ministranten die Kerzen, wenn sie später eine Kerze kaufen, legen Sie den Betrag in die Kerzenkasse.

Ökum. Alleinstehenden-Treff

Dienstag, 18. April, ab 14.00 Uhr

Josefshaus, Luzernstr. 49, Subingen

Wieder sind die verwitweten bzw. alleinstehenden Frauen und Männer aus Aeschi herzlich nach Subingen eingeladen. Kontakt und Auskunft: Theresia Vöggtlin, Tel. 079 287 14 16.

Zum Gedenken

Am Freitag, 17. März, verstarb

Peter Jäggi-Rötheli, Aeschi,

im Alter von 93 Jahren.

Gott nehme den lieben Verstorbenen in seinen ewigen Frieden auf.

Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Ferien Sekretariat

Das Sekretariat bleibt vom 7. bis 14. April ferienhalber geschlossen.

DEITINGEN

08.04.: Seraphisches Liebeswerk.

15.04.: Kinderheim Flores von Pater Fidelis Den.

23.04.: Weltkinderdörfer der Schwestern Maria.

Karsamstag/Osternacht

Am Samstag, 8. April, beginnt die Auferstehungsfeier beim Osterfeuer vor der Kirche. Nach dem Entzünden der Osterkerze: Einzug in die dunkle Kirche. Der Kirchenchor gestaltet die Liturgie der Osternacht mit der Missa Festiva, Tambling, mit. Der britische Komponist Christopher Tambling ist ein zeitgenössischer Komponist. Er starb vor acht Jahren im Alter von 51 Jahren.

Osterkerzenverkauf

Wir bieten wiederum in der Osternacht und auch später Osterkerzen zum Verkauf an: Eine Osterkerze kostet Fr. 10.– und hat das gleiche Motiv wie die grosse Osterkerze.

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Dienstag, 11. April, 12.00 Uhr, treffen sich die Seniorinnen und Senioren zum ökumenischen Mittagstisch im **Café Felber**. An- oder Abmeldungen bei Erika Keller, Tel. 032 614 11 53.

Fortsetzung auf nächster Seite...

Kirchenchor: ausserordentliche Ehrungen



V.l.n.r.: Präsidentin Astrid Steiner, Martin Stampfli, Max Ochsenbein, Ruedi Misteli.

Die 117. Generalversammlung des Kirchenchors unserer Pfarrei Aeschi letzthin hatte eine besondere Note: Die Präsidentin Astrid Steiner konnte nach der gesungenen Fastenzeit-Messe von Michael Haydn im Gottesdienst während der anschliessenden Versammlung im Restaurant Linde in Niederönz drei Jubilare ehren. Sie singen ausserordentlich lange schon im Kirchenchor. Von den Kirchenchorkolleginnen und -kollegen wurden sie mit langem, dankendem Applaus bedacht. **75 Jahre** hat **Max Ochsenbein**, Etziken im Kirchenchor gesungen. **Seit 60 Jahren** singt **Ruedi Misteli**, Etziken, im Kirchenchor. Und **ebenfalls 60 Jahre** singt **Martin Stampfli**, Etziken, im Kirchenchor. Die Mitglieder des Kirchenchors, die Pfarrei und Kirchgemeinde gratulieren und danken den drei Sängern herzlich. Die Pfarrei und Kirchgemeinde dankt auch der Präsidentin Astrid Steiner für ihr Engagement, dem Chorleiter Röbi Flury, dem Aktuar Werner Glauser und der Kassenführerin Franziska Golliard. Im Gottesdienst und gleich zu Beginn der GV wurde besonders auch an Peter Jäggi-Rötheli gedacht. Er ist einen Tag vor der GV gestorben. Peter sang seit 1972 im Chor mit. Als Ausblick kann erwähnt werden, dass die heutige Orgel nächstes Jahr ein halbes Jahrhundert «im Dienst» ist.

Kollekten Deitingen Januar bis März 2023

01.01.	Epiphanielkollekte / Inländische Mission	Fr. 179.00
07.01.	Missio – Sternsingerprojekt	Fr. 102.95
15.01.	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 171.75
21.01.	Kollegium St-Charles Pruntrut	Fr. 194.05
29.01.	Regionale Caritasstelle	Fr. 325.90
04.02.	Kirche in Not	Fr. 120.30
12.02.	Für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie	Fr. 156.65
18.02.	Caritas, Erdbebenopfer Syrien und Türkei	Fr. 138.25
25.02.	Für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen	Fr. 124.60
04.03.	Solothurnisches Studentenpatronat	Fr. 43.65
11.03.	Fastenaktion	Fr. 182.90
19.03.	St.-Josefs-Kollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone und Theolog:innen	Fr. 186.95
25.03.	Frauenkloster Namen Jesu	Fr. 100.25

Im Namen der Empfänger danken wir herzlich für die Spenden.

Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen

Pfarramt Subingen | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 |

subingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Manuela Bachmann | **Bürozeiten** | MI 9.45–11.30 Uhr

Kirchgemeindepäsident | Meinrad Vöglin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

Hinweis Pfarreiwallfahrt

Sonntag, 7. Mai

Der Pfarreirat lädt ein zur Begegnung: **«zäme unterwägs»**. Wir pilgern zur Marienkirche nach Oberdorf. Reservieren Sie sich das Datum. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Plakaten oder den Flyern, die in der Kirche aufliegen.

SUBINGEN

Kollekten

08.04.: Kinderheim Flores.

15.04.: Seraphisches Liebeswerk.

23.04.: Priesterseminar St. Beat

Okum. Alleinstehenden-Treff

Dienstag, 18. April, ab 14.00 Uhr

Josefheim, Luzernstrasse 49

Alle verwitweten bzw. alleinstehenden Frauen und Männer sind herzlich willkommen zum gemütlichen Beisammensein mit Plaudern, Spielen und einem Zvieri. Kontakt und Auskunft: Theresia Vöglin, 079 287 14 16.

Okum. Senioren-Ausflug

zur Bergkäserei Marbach LU

Dienstag, 25. April

Abfahrt: 13.00 Uhr,

Parkplatz Restaurant Linde

Im Car fahren wir nach Marbach LU und besichtigen dort die 2008 erneuerte Bergkäserei. Eine ihrer Spezialitäten ist die Verarbeitung von einheimischer Büffelmilch. Dort hören wir zu Beginn einen kurzen Vortrag und haben dann die Möglichkeit zu einem Rundgang auf der Besuchergalerie (AudioGuide mit einfacher Handhabung). In bewährter Manier sind zudem Fruchtekuchen und Kaffee/Tee als Zvieri für uns bestellt. Auch besteht die Möglichkeit, im schönen, hauseigenen Verkaufsladen Käse und weitere regionale Produkte einzukaufen. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu dieser Car-Fahrt eingeladen; Kostenbeteiligung pro Person: Fr. 15.–.

Anmeldung bis Freitag, 21. April bei

Anna Probst, Tel. 032 614 12 36. Abfahrt um 13 Uhr beim Parkplatz Restaurant Linde.

Geplante Rückkehr nach Subingen um etwa 18.15 Uhr.

Wir freuen uns auf eine schöne Frühlings-Fahrt in geselliger Runde.

Es findet kein Mittagstisch statt.

Pastoralraumleiterin | Gudula Metzel | 032 645 18 84 | gudula.metzel@wandflue.ch

Leitender Priester | Wieslaw Reglinski | 032 645 18 91 | wieslaw.reglinski@wandflue.ch

Sekretariat Pastoralraum | Ruth Barreaux | 032 653 12 33 | ruth.barreaux@wandflue.ch

Trommelnder Aufstand gegen den letzten Feind

Herausragend, faszinierend, geheimnisvoll sind die Pyramiden. Sie stellen einen imponierenden Versuch der Pharaonen in Ägypten dar, auf Erden die Ewigkeit abzubilden. Gelungen oder doch ein zum Scheitern verurteilter Versuch? Wurden sie bei ihrem Vorhaben getrieben von der furchtbaren existenziellen Angst vor dem Nichts, wenn nicht von der lähmenden Bedrohlichkeit der Vergänglichkeit, von der Nacht des Todes? Unumstritten bleibt, dass die Erfüllung dieser Hoffnung bis heute immer noch auf sich warten lässt.

Im Gegensatz dazu ertönt eine bis dahin unfassbare, aber verheissungsvolle Ankündigung: «Verschlungen ist der Tod vom Sieg» so Paulus. Die absolute Konstante, der Tod, verliert hiermit seine lähmende Bedrohlichkeit. Halleluja, «Er ist wahrhaftig auferstanden». Ungeheuer ist diese Botschaft und bildet die Mitte unseres christlichen Glaubens.

Trommelnd lädt uns der Auferstandene ein zum Tanz der Auferstehung. Wer das Echo seiner Trommeln zu hören gewillt ist, kann mittanzen. Sein Trommelschlag, gewaltig wie ein Sturm, dennoch so rührend und befreiend, setzt alles in rhythmische Bewegung, löst alles Erstarrte auf, erweckt längst vergrabene Sehnsucht und Hoffnung. Der Schlag ist ergreifend, vertreibt Ängste. Der bis dahin vorherrschende Totentanz muss unweigerlich Platz machen für den erlösenden Tanz der Auferstehung. Nicht mehr der Tod, sondern das Leben spricht das letzte Wort. Nicht mehr verklavt an das Böse sind die Menschen, sondern wir erhalten eine wunderbare Berufung, zur Freiheit, zum Leben.

Daher sind wir eingeladen zum Fest des Glaubens. Es ist ein Fest des Aufstands gegen den letzten Feind, den Tod, und für das Leben, auch mitten in den Krisen unserer Zeit und Kirche, mitten in persönlichen Schicksalsschlägen. Auch wenn manche Gläubige durch viele negative Schlagzeilen in jüngster Zeit erschüttert werden, ist es doch nicht verwunderlich, dass manche der Bekundung des jüdischen Auschwitz-Überlebenden beipflichten werden: «Ich werde das Halleluja weinend singen.» Sie wünschen sich, für unsere Welt und nicht zuletzt für ihre Kirche, einen neuen Aufbruch und beten dafür.

Vielleicht und gerade deswegen wollen wir das Osterfest feiern. Ich wünsche allen die Fülle der Osterfreude. Es ist die Freude über unsere Erlösung. Tanzend und erlöst gehen wir dem Auferstandenen, der Ostersonne entgegen.

So wünschen wir uns frohe, gesegnete Ostern. Das Leben siegt, die Hoffnung lebt.

Sylvester Thuoma, Kaplan

Heimosterkerzen



Die Heimosterkerze ist ein Symbol für Jesus Christus, den Gekreuzigten und Auferstandenen. Ganz am Schluss der Bibel, im letzten Buch (in Offb 22,13+14) lesen wir: «Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. Selig, wer sein Gewand wäscht, er hat Anteil am Baum des Lebens ...». Als Zeichen für Christus stehen der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets, das Alpha und das Omega.

Das Kreuz, das ehemals furchtbare Hinrichtungsgesetz der Römer, ist durch Jesus Christus zum Zeichen der Hoffnung, Erlösung, des Heils und des Segens geworden. Die Darstellung auf der Heimosterkerze kann an das wohl etwa 1000-jährige

Mosaik in der Basilika San Clemente in Rom erinnern. Im Mosaik dieser interessanten Basilika wird das Kreuz als Lebensbaum beschrieben. Das dort in Blau dargestellte und von Friedenstauben belebte Kreuz ist von viel Laub und kreisrunden Trieben aus dem Weinstock umgeben, der am Fuss des Kreuzes, getränkt mit dem Blut Christi, üppig wächst.

Auch das Kreuz auf unserer Osterkerze kann als «Lebensbaum» bezeichnet werden: Die dynamische Darstellung des Kreuzes besteht aus dem «Zeichen des Bundes», dem Regenbogen, Zeichen der Verbundenheit Gottes mit dem Menschen und Zeichen des Friedens (vgl. im ersten Buch der Bibel, in Gen 9,12). Das so dargestellte Kreuz Christi des Auferstandenen ist geziert mit Frucht tragenden Olivenzweigen. Auch der Olivenzweig ist ein Zeichen des Friedens. Möge Frieden werden in so vielen Konflikten und Kriegen der Gegenwart! Beten wird darum. Aus einem Lobgebet (Präfation für die Osterzeit): «Wir danken dir, Vater im Himmel, und rühmen dich durch unseren Herrn Jesus Christus. Durch ihn erstehen die Kinder des Lichtes zum ewigen Leben, durch ihn wird den Gläubigen das Tor des himmlischen Reiches geöffnet. Denn unser Tod ist durch seinen Tod überwunden, in seiner Auferstehung ist das Leben für alle erstanden.» Die Oliven in den Zweigen auf der Kerze erinnern an das Öl, heilendes Öl. Lob dir, Christus («Gesalbter»), Friedensstifter, Erlöser, Heil und Lebens.



Kaplan | Sylvester Ihuoma | 032 653 12 34 | sylvester.ihuoma@wandflue.ch

Ressortverantwortliche | **Diakonie** | Renata Sury | renata.sury@wandflue.ch | **Katechese** | Daniela Varrin | daniela.varrin@wandflue.ch

Missione Italiana | Don Giuseppe Manfreda | 032 622 15 17 | mciso@bluewin.ch | **Misión Española** | Don Marcelo Ingrisani | 032 323 54 08 | mision.espanola@kathbielbienne.ch

Sozialberatung | Caritas Solothurn | 032 623 08 91 | sozialberatung@caritas-solothurn.ch

Gottesdienste

KARFREITAG, 7. APRIL

15.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Karfreitagliturgie im Pastoralraum mit Gudula Metzel und Mitwirkung Kirchenchor

Wir bitten alle Gottesdienstbesucher, zur Kreuzverehrung eine Blume mitzubringen.

OSTERSAMSTAG, 8. APRIL

21.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Osternachtsfeier mit Wieslaw Reglinski

Anschliessend «Eiertütschete» im Pfarreissaal.

21.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Osternachtsfeier mit Sylvester Ihuoma
Beginn auf dem Kirchenplatz mit der Lichtfeier.

Nach dem Gottesdienst «Eiertütschete».

OSTERSONNTAG, 9. APRIL

10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma und Mitwirkung Cäcilienchor

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier auf Deutsch und Italienisch mit Wieslaw Reglinski und Mitwirkung des Kirchenchores
Anschliessend «Eiertütschete».

10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen, Eucharistiefeier in Spanisch
11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Gottesdienst in Italienisch entfällt

OSTERMONTAG, 10. APRIL

10.00 Uhr, Kapelle Staad, Grenchen, Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
Anschliessend «Eiertütschete».

DIENSTAG, 11. APRIL

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Wortgottesfeier mit Gudula Metzel

Jahrzeit: Willy und Charlotte Schild-Fröhlicher.

DONNERSTAG, 13. APRIL

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SAMSTAG, 15. APRIL

17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Wortgottesfeier mit Gudula Metzel

Dreissigster: Theres Bürge-Kutz; Theres Keller-Karlen.

Jahrzeit: Gertrud Schmid-Gruber; Arnold und Bertha Schild-Bargetzi und Maria Emilie Schild.

SONNTAG, 16. APRIL

10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Eucharistie- und Erstkommunionfeier mit Wieslaw Reglinski

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier in Spanisch
11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Gottesdienst in Italienisch

DIENSTAG, 18. APRIL

09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

DONNERSTAG, 20. APRIL

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SAMSTAG, 22. APRIL

17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Wortgottesfeier mit Luisa Heislbetz

Jahrzeit: Mathilde und Erhard Kocher-Imboden.

Mitteilungen

Sakrament der Versöhnung

Jeden ersten Freitag des Monats ab 10 Uhr in der Taufkapelle Grenchen.

Sonst nach Absprache. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt auf mit dem Sekretariat Bettlach oder Grenchen.

Taufsonntage

Taufen finden jeweils während des Pfarreigottesdienstes um 10 Uhr oder anschliessend um 11.15 Uhr in der jeweiligen Kirche statt (letzteres in Grenchen in der Taufkapelle).

Bitte melden Sie sich im Pfarreisekretariat Ihrer Wohnpfarre.

Kollekten

8.–10. April: Für die Christen im Heiligen Land

Diese Kollekte gibt uns Gelegenheit, den Brüdern und Schwestern in den Ursprungsländern des Christentums zu helfen. Die Schweizer Bischöfe schreiben:

«Wir sind solidarisch mit den orientalischen Christinnen und Christen. Sie leisten mit ihrer Arbeit im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen einen sehr geschätzten und unverzichtbaren Beitrag in der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir mit Spenden und unserem Gebet einheimische Kirchen und ihre Institutionen in ihren pastoralen, sozialen und katechetischen Tätigkeiten.»

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

15./16. April: Sternentaler

Der Verein Sternentaler bietet Familien mit einem schwer kranken, behinderten oder Sternenkind Hilfe im Alltag an. Die betroffenen Familien werden durch diverse Fach-Beratungen unterstützt, wie beispielsweise Beratung zu IV-Fragen oder psychologische Begleitung. Spendengelder ermöglichen dem Verein Sternentaler, den Familien da Fachhilfe zu bieten, wo sie auch gebraucht wird und im Sturmalltag weiterhilft. Zudem dienen Spenden auch immer wieder dazu, in irgendeiner Form Familien kleine Entlastungsmöglichkeiten im Alltag zu bieten. So schafft der Verein Sternentaler immer wieder kleine Inseln für Familien mit einem schwer kranken, behinderten oder Sternenkind.

Gratulationen

Schon lange ist es Brauch im Pastoralraum Wandflue (Grenchen wie auch Bettlach), dass wir die Namen unserer Jubilare veröffentlichen und zu ihrem Geburtstag oder Hochzeitstag gratulieren. Falls sie das nicht wünschen, bitten wir sie, uns dies mitzuteilen. Vielen Dank.

Missione Cattolica Italiana informiert

Domenica 9 aprile – S. Pasqua

Solothurn: ore 9 S. Messa.

Grenchen: ore 10 S. Messa insieme alla parrocchia.

Domenica 16 aprile

Solothurn: ore 9.00 S. Messa

Grenchen: ore 11.30 Liturgia della Parola

Martedì 18 aprile

Grenchen: ore 15.00 Incontro gruppo della terza età

Domenica 23 aprile

Solothurn: ore 9.00 S. Messa

Grenchen: ore 11.30 Liturgia della Parola

Che la gioia del Signore Risorto illumini la nostra vita. **Buona Pasqua!**

Rosenkranzgebet

Montags	19.00 Uhr	Klemenzkirche Bettlach
Dienstags	08.15 Uhr	Josefskapelle (1. + 3. DI des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. DI des Monats)
Donnerstags	08.15 Uhr	Eusebiuskirche Grenchen
Samstags	09.00 Uhr	Taufkapelle Grenchen

Pfarrei St. Klemenz | Bettlach

Sekretariat | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO, MI, FR 8.00–11.30 Uhr | DO 13.30–16.30 Uhr
Katechetinnen | Rita Bonino | Claudia Ratheiser
Sakristan und Abwart | Cäsar Bischof | 078 717 55 20
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Theo Sury | **Verwalter** | Silvio Bertini

Mitteilungen

Unsere Verstorbenen

Am 22. März verstarb **Kurt Schaller** mit 78 Jahren.

Möge Gott den Verstorbenen in die Heimat bei ihm aufnehmen. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Gratulationen

Am 9. April feiert **Elsa Luise Vogt** ihren 98. Geburtstag.

Wir gratulieren der Jubilarin von ganzem Herzen und wünschen mit Gottes Segen eine schöne Feier.

Seniorenachmittag

Merken sie sich schon jetzt den nächsten Termin: am **Mittwoch, 26. April** im Pfarreisaal St. Klemenz geht es um Frühlingkräuter in Suppen und Brotaufstrichen.

Wachen und Beten

Wer sich spontan am **Hohen Donnerstag** noch mit einem stillen Gebet einbringen möchte, findet bestimmt noch einen Platz. Der Aushang zum Eintragen hängt am Haupteingang der Kirche. Herzlichen Dank für ihr Mitwirken.

Ostersamstag

Nach dem Gottesdienst gibt es wieder das alljährliche «Eiertüschete» im Pfarreisaal, organisiert von der JuBla Bettlach.

Mittagsclub

Am **Mittwoch, 19. April** erwartet Sie wieder ein feines Zmittag im Markussaal. Anmeldungen an Rebecca Walker (076 580 22 17) wie immer bis Montag vor dem Mittagsclub. Türöffnung: 11 Uhr
 Essen: 11.30 Uhr
 Menüpreis: Fr. 12.– inkl. 2 dl Mineral

Pfarreisekretariat

In der Zeit vom 17. April bis und mit 24. April bleibt das Sekretariat geschlossen. In dringenden Fällen können sie sich vormittags an die Pfarrei in Grenchen wenden unter 032 653 12 33 oder jemanden über die Notfallnummer 079 597 53 17 erreichen.

Ab Mittwoch, 26. März, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für sie da.

Kirchenkollekten Ende Dezember 2022 bis März 2023



24./25.12.22	Kinderspital Bethlehem	Fr. 1511.10
31.12.22	Kinderspital Bethlehem	Fr. 260.80
08.01.23	Kirchenrestaurationen	Fr. 275.70
14.01.23	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 76.30
22.01.23	Kollegium St-Charles Pruntrut	Fr. 346.15
28.01.23	Caritas Kanton Solothurn	Fr. 97.55
05.02.23	Vereinigung Cerebral Solothurn	Fr. 275.00
11.02.23	Diözesankurie	Fr. 96.40
19.02.23	Stiftung Theodora	Fr. 269.70
25.02.23	Erdbebenopfer Türkei und Syrien/ Caritas Schweiz	Fr. 315.50
03.03.23	Weltgebetstag Schweiz	Fr. 534.35
05.03.23	Arbeit in diöz. Räten und Kommissionen	Fr. 429.25
11.03.23	Insieme Solothurn	Fr. 98.05
19.03.23	Stiftung Wunderlampe	Fr. 354.70

Im Namen aller danken wir für Ihre grosszügigen Unterstützungen.



Caritas Schweiz, Erbebenhilfe Türkei, Syrien

Dr. Hermann Kyburz Stiftung

**Möchten Sie eine Ausbildung im kirchlichen Umfeld machen?
 Haben Sie ein karitatives Projekt?
 Oder möchten Sie jemandem in einer Notlage helfen?
 Gibt es dazu irgendeinen Bezug zu Bettlach?
 Dann können wir Sie vielleicht unterstützen.**

Die Dr. Hermann Kyburz Stiftung bietet Hilfe für seelsorgerliche und soziale Projekte im Bereich Lebenshilfe und des Dienstes am Mitmenschen sowie Ausbildung im religiösen Bereich. Dazu ist ein Bezug zu Bettlach notwendig. Sie können dafür ein Gesuch mit der Beschreibung ihres Projektes oder Anliegens und der Angabe der nötigen Mittel einreichen bei:

Dr. Hermann Kyburz Stiftung
 Röm.-kath. Pfarramt St. Klemenz
 Kirchgasse 7
 2544 Bettlach

Gudula Metzel

Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

Sekretariat | Ruth Barreaux | Cristina Caruso | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO und FR 8.30–11.30 Uhr | DI–DO 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.30 Uhr | in den Schulferien nachmittags geschlossen
Pastorale Mitarbeiterin | Eleni Kalogera | eleni.kalogera@wandflue.ch
Katechetinnen | Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Crivelli | Franca Droz | Monica Hossli (HPS)
Sakristanin | Andrea Reissmüller | 078 253 52 99 | **Betreuung Eusebiushof** | Claudia Grasso | 076 559 37 68
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Alfred Kilchenmann | **Verwalterin** | Daniela von Büren

Mitteilungen

Öffnungszeiten Sekretariat
 Während den Schulferien (bis 21. April) ist das Sekretariat nur vormittags regelmässig besetzt.

Sakrament der Taufe
 Am Ostersonntag wird **Manuel Thomas Saladin**, Bahnhofstrasse 40, in unsere Gemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen Manuel und seiner Familie ein schönes Fest und Gottes reichen Segen.

Ökumene

Gottesdienste in den Alterszentren
Dienstag, 11. April, 10.30 Uhr
Zentrum Sunnepark (röm.-kath.)

Donnerstag, 13. April
15.00 Uhr, Alterszentrum Kastels
16.00 Uhr, Alterszentrum am Weinberg
(beide röm.-kath.)

Gratulationen

Goldene Hochzeit
 Am 13. April 1973 geheiratet haben **Herr und Frau Max und Eliane Schläppi-Tschäppät**.

Brunch



Über einhundert hungrige Gäste sind am Sonntag, 26. März, der Einladung des Frauenforums zum Brunch im Eusebiushof gefolgt. Ein herzliches Dankeschön allen Frauen – und den Herren! –, die diesen wunderbaren Brunch jedes Jahr ermöglichen.

Ruth Barreaux, Sekretariat

Wir gratulieren dem Jubelpaar ganz herzlich zu seinem Fest und wünschen Gottes Segen.

Frauenforum

Ökum. Frauen-Zmorge
Samstag, 22. April, 09.00 Uhr
Eusebiushof
 Alle Frauen sind herzlich zum ökum. Zmorge in den Saal des Eusebiushofs eingeladen. Im zweiten Teil liest Frau Thesi Frei aus ihrem Büchlein «Antonius hat einen Kaugummibart». Es sind Erinnerungen an eine Kindheit hinter dem Berg.

Frauenforum Grenchen-Bettlach

Unsere Verstorbenen

Am 18. März: **Herr Willy Gasche**, Däderizstrasse 90A, im 97. Lebensjahr.
 Am 28. März: **Frau Elisabeth Egli**, Florastrasse 21, im 90. Lebensjahr.

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost aus dem Glauben.

Ein Dankeswort an zwei grossartige Frauen



Liebe Elsa
 Liebe Emmy

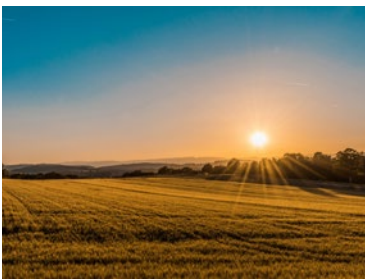


Seit 1981, also über vier Jahrzehnte, habt ihr Jubilare besucht und Geburtstagsgratulationen im Namen der politischen Gemeinde und unserer Pfarrei überbracht. Welch grosses Engagement zur Freude der Beschenkten! Nach so langer Zeit habt ihr nun entschieden, diese Aufgabe abzugeben. Erwähnt sei auch, dass ihr ausserdem verschiedenste andere Engagements durch diese Jahrzehnte zum Wohl einer grösseren Gemeinschaft eingebracht habt: Kinderhütendienst mit über 80 Kindern, das Tragen der Krankenkommunion zu den Menschen nach Hause, im Lektorendienst, in der Seniorenarbeit oder im Eusi-Kaffee. Für euer grosses Engagement im Freiwilligendienst der Pfarrei St. Eusebius darf ich euch ein herzliches Dankeschön sagen. Alles, was Gutes getan, wird bleiben und setzt dem Hass und dem Unfrieden ein Gegenüber. Ihr konntet Zeit und Liebe ausgiessen, weil die gütige und kluge Liebe weiss, dass sie dies nur tun kann, wenn die eigene Schale immer wieder gefüllt wird. In den Gottesdiensten habt ihr sie immer wieder auffüllen können. Wie viel an Freude ihr verteilt habt, ist über diese vielen Jahre nicht zu bemessen. Jetzt ist die Zeit gekommen, dass ihr euch selbst ein wenig schonen müsst.

Meinen Dank durfte ich mit Blumen und einem Gutschein verbinden. Für euren weiteren Lebensweg wünsche ich euch Gottes begleitenden Segen.
 Gudula Metzel

Kirchenkollekten Oktober bis Dezember 2022

01.10.	Kloster St. Ursula Brig	Fr.	51.90
09.10.	Diözes. Kollekte: Finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	Fr.	229.80
15.10.	Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind	Fr.	114.65
23.10.	Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO	Fr.	503.90
29.10.	Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel	Fr.	72.10
1.–2.11.	Soziale Aufgaben der Pfarrei	Fr.	482.80
06.11.	Urpi Wasi, Peru	Fr.	548.30
19.11.	Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs	Fr.	190.10
27.11.	Universität Freiburg i. Ue.	Fr.	226.35
03.12.	Unterhalt Niklauskapelle Staad	Fr.	176.80
10.12.	Peruanische Seelsorgeschwestern	Fr.	275.60
18.12.	Kirche in Not	Fr.	238.60
24.–26.12.	Kinderspital Bethlehem	Fr.	1473.90
Opferlichter September–Dezember		Fr.	2510.70
Opferstöcke September–Dezember		Fr.	555.95



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz




DANIELE SUPINO

«... UM ÜBER DAS LEBEN UND DEN TOD NACHZUDENKEN»

Künstliche Intelligenz hat eine neue Stufe erreicht. Mit ChatGPT¹ kann man in einen Dialog treten und ihn alles Mögliche fragen.


Wir haben die Probe aufs Exempel gemacht und ihn über Ostern ausgefragt. Seine Antworten sind erstaunlich. Lest selber.

K Hallo ChatGPT! Kannst du mir die Bedeutung von Ostern erklären?

 Ja, gerne! Ostern ist ein christliches Fest, das jedes Jahr im Frühling gefeiert wird. Es erinnert an die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, die nach dem Neuen Testament der Bibel am dritten Tag nach seiner Kreuzigung stattfand.

Das Osterfest symbolisiert die Hoffnung auf ein neues Leben und die Erlösung von Sünde und Tod. Im Christentum wird die Auferstehung Jesu Christi als ein Zeichen der Liebe Gottes und als Möglichkeit für die Gläubigen angesehen, ewiges Leben zu erlangen.


K Gibt es das ewige Leben?

 Als KI habe ich keine religiösen Überzeugungen oder eine Meinung zu diesem Thema. Aber aus wissenschaftlicher Sicht gibt es keine Beweise für ein ewiges Leben in menschlicher Form. Alle Lebewesen, einschliesslich des Menschen, unterliegen einem natürlichen Alterungsprozess, der schliesslich zum Tod führt.

Es gibt jedoch viele verschiedene religiöse Überzeugungen und philosophische Ideen, die die Vorstellung eines ewigen Lebens beinhalten. Einige glauben an eine ewige Seele oder ein Jenseits, in dem das Leben nach dem Tod weitergeht. Andere glauben an die Wiedergeburt oder die Idee, dass die Essenz einer Person nach dem Tod in irgendeiner Form weiterlebt.

Letztendlich ist die Frage nach dem ewigen Leben eine komplexe und subjektive Frage, die von persönlichen Überzeugungen und Glaubenssystemen abhängt.

K Welche Bedeutung kann Ostern für einen jungen Menschen heute haben?

 Ostern kann auch für junge Menschen heute eine besondere Bedeutung haben. Obwohl das Fest seinen Ursprung in der christlichen Tradition hat, gibt es viele andere Wege, um die Bedeutung von Ostern zu verstehen und zu feiern.

Für viele ist Ostern eine Zeit der Erneuerung und des Neuanfangs. Der Frühling steht vor der Tür, und es ist eine gute Gelegenheit, um das Ende des Winters zu feiern und sich auf das Wachstum und die Wiederbelebung der Natur zu freuen.

Ostern kann eine spirituelle Bedeutung haben, auch wenn man nicht religiös ist. Es kann eine Zeit sein, um über das Leben und den Tod nachzudenken sowie über das Konzept der Erneuerung und des Wachstums. Es kann auch eine Zeit sein, um zu reflektieren und sich auf persönliche Veränderungen und Ziele zu konzentrieren.

Wir wünschen eine besinnliche Zeit und frohe Ostern.

¹ChatGPT ist ein Prototyp eines Chatbots, also eines textbasierten Dialogsystems als Benutzerschnittstelle, der auf maschinellem Lernen beruht. (wikipedia)

